

Botschaft

Gemeindeversammlung am Montag, 20. Mai 2019, 20.00 Uhr

- Jahresbericht und Rechnung 2018
- Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019
- Bestimmung externe Revisionsstelle



Das Schulhaus Hofmatt 4 wurde im Sommer 2018 bezogen. Am Hofmattfest vom 1. September 2018 wurden der Neubau Hofmatt 4 und das Haus der Tagesstrukturen feierlich eingeweiht und offiziell eröffnet.

Rechnung 2018

Die Rechnung der Gemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 4,9 Mio. Franken ab. Höhere Einnahmen ergaben sich vor allem bei den Steuern des laufenden Jahres und den Sondersteuern. 2018 wurden 12,2 Mio. Franken investiert.

Bilanz neu bewertet

Aufgrund der neuen Rechnungslegung (HRM2) muss die Bilanz der Gemeinde neu bewertet werden. Der Gemeinderat legt den dafür erstellten Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 zum Beschluss vor.

Externe Revisionsstelle

Gemäss der alten Gemeindeordnung ist letztmals jährlich eine externe Revisionsstelle zu bestimmen. Auch für 2019 wird die Firma BDO AG, Luzern, vorgeschlagen.



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Meggen
Ausgabe: April 2019
Auflage: 4100 Exemplare
Projektleitung: Stephan Lackner, Abteilungsleiter Finanzen
Redaktion: Nicole Barrois, Sachbearbeiterin Controlling
Gestaltung: Kurt Rühle, Kommunikationsbeauftragter/
PJW Graphic Design, Luzern
Papier: 100% Recyclingpapier, Label «Blauer Engel»

Einladung zur Gemeindeversammlung	4
Überblick	
Laufende Rechnung, Steuern, Investitionsrechnung	5
Jahresberichte Gemeinderäte 2018	
Präsidiales, Kultur, Personelles	6
Finanzen und Steuern	7/8
Soziales, Gesundheit	9
Bildung, Jugend, Sport	10
Umwelt, Energie, Sicherheit	11
Jahresberichte Fakten 2018	
Abgeschlossene und laufende Projekte	12
Abstimmungs- und Wahlergebnisse in der Gemeinde Meggen	12/13
Rechnung 2018	
Laufende Rechnung	
Übersicht nach Funktionen	14
Sachgruppenstatistik	14
Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Bildung	15
Kultur und Freizeit, Gesundheit, Soziale Wohlfahrt	16
Verkehr, Umwelt und Raumordnung, Volkswirtschaft	17
Steuern	18
Finanzausgleich/Abschreibungen	19
Personalaufwand	20
Sachaufwand	21
Betriebe	22/23
Investitionen	
Sonderkredite	24
Ausgaben	25/26/27
Einnahmen	28
Abschluss nach Kostenrechnung	28
Finanzierungsrechnung	29
Bilanz	
Bilanzvergleich	30/31
Anträge	
Bericht und Antrag der Revisionsstelle	32
Bericht der Controlling-Kommission	32
Bericht der Finanzaufsicht Gemeinden	32
Anträge des Gemeinderates	33
Bilanzanpassungsbericht	
Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019	34/35
Revisionsstelle	
Bestimmung der externen Revisionsstelle	35

EINLADUNG

Herzlich willkommen

Wir freuen uns, die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Meggen zur Gemeindeversammlung einladen zu dürfen.

Datum: Montag, 20. Mai 2019
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Gemeindesaal, Am Dorfplatz 3

Traktanden

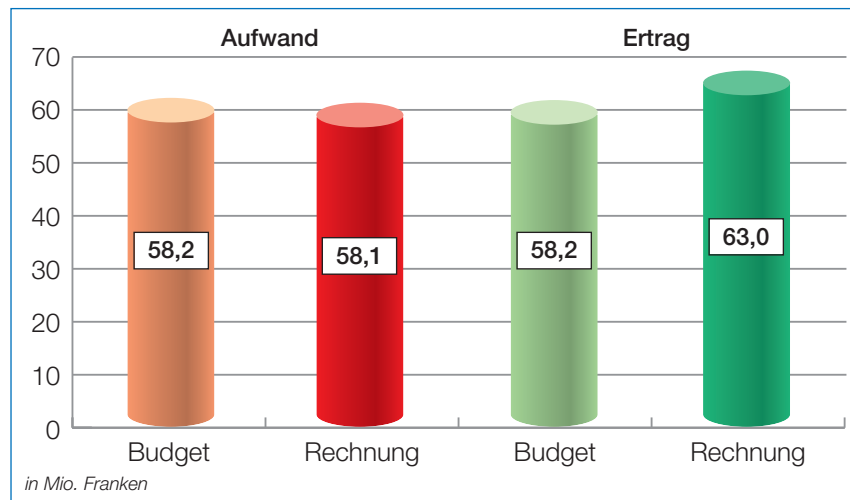
1. Jahresbericht und Jahresrechnung
 - a) Kenntnisnahme Jahresbericht 2018 und Genehmigung der Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde
 - b) Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung
2. Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019
 - a) Orientierung
 - b) Beschlussfassung
3. Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2019 (§ 59 GO)
4. Verschiedenes (Wünsche und Anregungen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinderat Meggen

Laufende Rechnung: 4,9 Mio. Franken Ertragsüberschuss

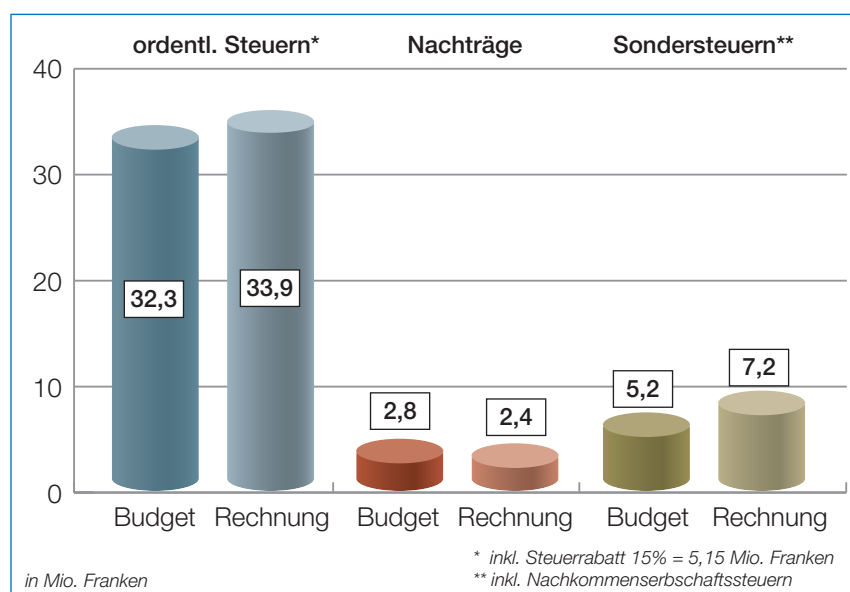
Der Abschluss der Rechnung 2018 der Gemeinde Meggen enthält einen Aufwand von 58,1 Mio. Franken und einen Ertrag von 63,0 Mio. Franken. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von 4,9 Mio. Franken. Besondere Merkmale der Rechnung sind Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern des laufenden Jahres und den Sondersteuern. Positiven Einfluss hatten sämtliche Bereiche der Verwaltungsrechnung, insbesondere die Abteilungen Verwaltung, Bildung, Gesundheit und Soziales. Die Kosten für den Personal- und Sachaufwand fielen in allen Sparten geringer aus. Der Ertragsüberschuss von 4,9 Mio. Franken soll vollumfänglich ins Eigenkapital eingelegt werden.



Steuern: Höhere Steuereinnahmen

Die Steuern des laufenden Jahres (inkl. Entnahme aus Eigenkapital für 15 Prozent Steuerrabatt im Betrag von 5,15 Mio. Franken) fielen um 1,6 Mio. Franken höher aus als budgetiert. Die Steuernachträge aus früheren Jahren hingegen waren um 0,4 Mio. Franken tiefer als erwartet.

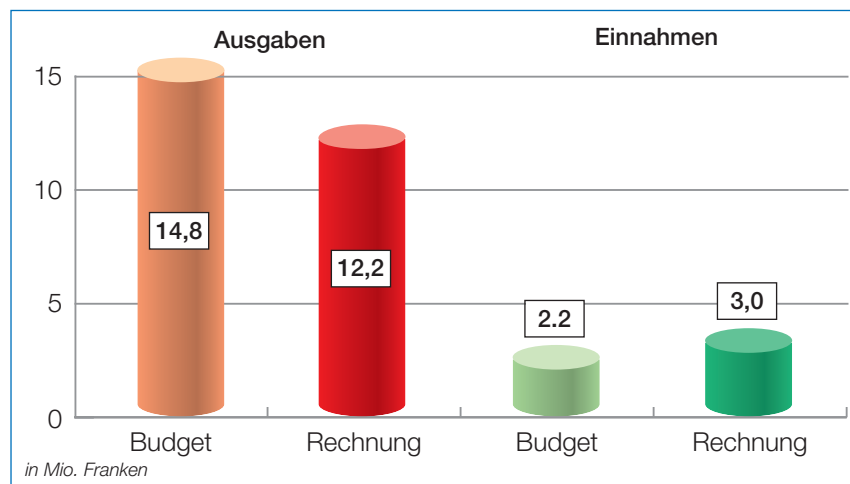
Die Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs-, Erbschaftssteuern etc.) brachten vor allem dank des regen Liegenschaftshandels Einnahmen von insgesamt 7,2 Mio. Franken (Mehreinnahmen bei Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern von 0,7 Mio. Franken). Bei den Erbschaftssteuern (inkl. Nachkommenserbschaftssteuern) liegt der Mehrertrag bei 1,3 Mio. Franken. Nachkommenserbschaftssteuern sind erfolgsneutral. Sie werden in den bestehenden Fonds eingelegt.



Investitionsrechnung: 12,2 Mio. Franken investiert

Im vergangenen Jahr wurden 12,2 Mio. Franken investiert und 3 Mio. Franken Einnahmen verbucht. Die grössten Investitionen waren:

- Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Hofmatt
- Ersatz Hauptleitung Bächtenbühlstrasse
- Sanierung Quelleitungen Lauerz, Teil 3
- Ersatz Motorkarren Carraro
- Langenried Rad- und Gehweg
- Ersatz und Erneuerungen von Leitungsnetzen der Wasserversorgung und der Kanalisation



Globalbudgets, neue Behörde, Leitbilder und Kultur



Am 1. Januar 2018 trat die neue Gemeindeordnung in Kraft. Neben Anpassungen, die nur unsere Gemeinde betrafen, mussten auch die Anforderungen des neuen kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes «eingearbeitet» werden. Diese Umsetzung des neuen Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) hatte es in sich.

Einmal mehr zeigte sich mit aller Deutlichkeit, dass Gesetzesanpassungen auf Bundes- oder kantonaler Ebene für die Gemeinden sehr viel Aufwand generieren. Was auf Gesetzesebene schnell mal entschieden ist, fordert die Verwaltung und auch den Gemeinderat in der Umsetzung massiv. Nach intensiven Diskussionen und vielen Arbeitsstunden wurden die ursprünglichen Funktionen des Gemeindehaushaltes in sieben Aufgabenbereiche mit zugehörigen Globalbudgets, politischen Leistungsaufträgen, neuen Kennzahlen und neuen Leistungsgruppen überführt. An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018 wurden der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2019–2022 und das Budget 2019 von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern praktisch einstimmig angenommen. Das zeigt, dass es gelungen ist, das neue Modell verständlich umzusetzen. An dieser Stelle geht mein grosses Dankeschön an alle Involvierten, insbesondere an die Finanzabteilung, die grosse Arbeit geleistet hat!

Einbürgerungskommission ist an der Arbeit

Die wohl wesentlichste Anpassung der neuen Gemeindeordnung ist, dass Einbürgerungen nicht mehr an der Gemeindeversammlung, sondern durch eine neue Behörde, die Einbürgerungskommission, vorgenommen werden. In zwei Wahlgängen am 10. Juni und 23. September 2018 wurden die 7-köpfige Kommission und deren Präsident an der Urne gewählt. Unmittelbar danach hat die Kommission ihre anspruchsvolle Arbeit aufgenommen. Insbesondere weil die letzten Einbürgerungen an der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2017 vorgenommen werden konnten, hat sich natürlich ein gewisser «Bearbeitungsstau» der Gesuche ergeben. Dieser wird jetzt von der Kommission mit grossem Engagement abgearbeitet.

2018 – auch das Jahr der Leitbilder Leitbilder bilden die Richtschnur für das strategische und operative Handeln des Gemeinderates, der Verwaltung und der verschiedenen Kommissionen unserer Gemeinde. Wie das Leitbild der Gemeinde haben auch die dezidierten Leitbilder für die verschiedenen Bereiche des Gemeinwesens einen längerfristigen Horizont. Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit den zuständigen Kommissionen sowie unter Einbezug der Controlling-Kommission das «Kinder- und Jugendleitbild» und das «Altersleitbild» überarbeitet und aktualisiert. Gänzlich neu erarbeitet wurden das «Energieleitbild» und das «Kulturleitbild». Sämtliche Leitbilder sind auf www.meggen.ch aufgeschaltet. Liebe Meggerinnen und Megger – wir alle sind gefordert die formulierten Ziele gemeinsam umzusetzen!

Zwei kulturelle Anlässe mit Traditionspotenzial

Die MOAT (Meggen Offene Atelier Tour) wurde im Rahmen der 950-Jahr-Feier der Gemeinde Meggen vor vier Jahren zum ersten Mal organisiert. Am 16. und 17. Juni 2018 öffneten 21 Megger Künstlerinnen und Künstler nun zum 2. Mal ihre Ateliers. Hunderte Besucher liessen sich die Gelegenheit nicht nehmen, per Pferdekutsche, Oldtimer-Postauto, mit Bus, Velo oder zu Fuss Kunstschaffende in ihren Ateliers zu besuchen und in deren kreative Welten einzutauchen. Mit dabei waren auch die Galerie Benzeholz, die Artothek und das Schloss Meggenhorn mit der Sonderausstellung «Blind Date», wo ausgesuchte Lieblingswerke zeitgenössischer Kunst aus der Megger Sammlung gezeigt und Künstler zu öffentlichen Gesprächen eingeladen wurden. Bereits zum 3. Mal ging am 23. Juni 2018 das kleine, aber feine Festival «Musig am See» auf dem Fridolin-Hofer-Platz über die Bühne. Bei bestem Festivalwetter sorgten die sechs auftretenden Formationen aus den Stilrichtungen Blues,

Zahlen und Fakten

Tiefere Personalkosten Die Ausgaben blieben insgesamt um rund 590 000 Franken oder 3,3% unter dem Budget. Für individuelle Lohnanpassungen beim Verwaltungs- und Betriebspersonal wurde 1% gewährt. Aufgrund des geringen Teuerungsverlaufes wurde kein Teuerungsausgleich berechnet. Einsparungen ergaben sich bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals sowie bei den Lehrpersonen von Primar- und Sekundarschule. Auch bei den Weiterbildungskosten, AHV-Beiträgen und bei den Pensionskassenbeiträgen wurde weniger ausgegeben. Mehrausgaben entstanden bei den Löhnen von Kindergarten, Schulsekretariat, Integrative Förderung IF auf allen Stufen, den Tagesstrukturen sowie beim Schlossbistro Meggenhorn.

Kulturförderung In der Galerie Benzeholz «Raum für zeitgenössische Kunst» wurden fünf gutbesuchte Ausstellungen durchgeführt. Dabei konnten auch einige Werke verkauft werden. Der Anteil der Gemeinde an diesen Verkaufserlösen beträgt rund 13 000 Franken.

Kommunikation und Marketing Fünf informative Ausgaben der Gemeindepösch wurden 2018 in die Megger Haushalte geliefert. Dabei lagen die Erstellungskosten für Vorbereitung und Druck gegenüber dem Budget um 2% tiefer.

Liegenschaft Meggenhorn Beim Gärtnerhaus wurde das Steildach renoviert. Die Dienstwohnung zum Schloss wurde infolge Mieterwechsel saniert. Die Küche, das Bad und die Böden wurden erneuert. Weil die Balustraden stellenweise instabil waren, mussten sie bei den Aussenmauern renoviert werden.

Funk, Pop und Rock bei den zahlreichen musikbegeisterten Besuchern für tolle Stimmung. Sowohl die MOAT wie auch «Musig am See» haben Traditionspotenzial im Megger Kulturleben. Wir freuen uns schon auf die nächsten Durchführungen.

*Urs Brücker
Gemeindepäsident*

Erfreulicher Rechnungsabschluss, sehr hohe Investitionen



Die Jahresrechnung der Gemeinde Meggen schliesst mit einem Aufwand von 58,1 und einem Ertrag von 63,0 Mio. Franken ab. Dies ergibt einen erfreulichen Ertragsüberschuss von 4,9 Mio. Franken. Verschiedene Faktoren haben zum positiven Resultat beigetragen. So sind Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern des laufenden Jahres und den Sondersteuern zu verzeichnen. Bei den Nachträgen aus früheren Jahren sind die Einnahmen jedoch deutlich tiefer als budgetiert ausgefallen.

Ausgegangen sind wir von einem ausgeglichenen Budget für das Jahr 2018. Sämtliche Bereiche der Verwaltungsrechnung haben einen positiven Einfluss auf das Ergebnis. Besonders die Abteilungen Verwaltung, Bildung sowie Gesundheit und Soziales schliessen mit Minderausgaben ab. Auch die Kosten für den Personal- und den Sachaufwand fielen tiefer aus. Nachfolgend die wichtigsten Merkmale:

Sondersteuern und Nachträge

Die Sondersteuern beinhalten die Grundstückgewinnsteuern mit 3,3 Mio., die Handänderungssteuern mit 1,5 Mio. und die Erbschaftssteuern mit 1,4 Mio. Franken. Diese Einnahmen liegen um insgesamt 1,5 Mio. Franken über unseren Erwartungen. Die Nachkommens-erbschaftssteuern fielen dank ausserordentlichen Erträgen um rund eine halbe Mio. Franken höher aus. Demgegenüber schliessen die Nachträge früherer Jahre mit 2,4 Mio. rund 0,4 Mio. Franken tiefer als budgetiert ab.

Finanzausgleich

Im Finanzausgleich ist die Gemeinde Meggen weiterhin die grösste Nettozahlerin im Kanton. Im Ressourcenausgleich wurden wir mit 6,7 Mio. Franken belastet, was eine halbe Mio. höher ist als im Vorjahr. Demgegenüber erhielten wir im Lastenausgleich aufgrund der demografischen Entwicklung 0,7 Mio. Franken. Diese 6,0 Mio. Franken waren so budgetiert. Gegenüber dem kantonalen Mittel ist die Finanzkraft der Gemeinde Meggen weiter gestiegen. Deshalb fallen unsere Beiträge in den Finanzausgleich jährlich höher aus.

Hohe Investitionen

Im Jahr 2018 haben wir 12,2 Mio. Franken investiert. Dieser Betrag liegt um knapp 4 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Die grösste Investition erfolgte mit 8,8 Mio. Franken in die Sanierung und Erweiterung der Schulanlagen Hofmatt.

In die Wasserversorgung wurden rund 2 Mio. Franken investiert. Trotzdem wurde der Budgetbetrag von 14,3 Mio. Franken nicht ganz erreicht. Gründe sind Strassenprojekte, die leicht verzögert abgeschlossen werden können. Zudem konnten aufgrund der guten Marktlage die Arbeiten meist kostengünstiger als budgetiert vergeben werden.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Eigenwirtschaftsbetriebe haben gemäss Budget oder leicht besser abgeschlossen. Zwei Betriebe weisen in ihrem Bestand eine Verschuldung auf: Die Feuerwehr mit 332 000 Franken inkl. Fahrzeugbestand und die Wasserversorgung mit 440 000 Franken. Demgegenüber hat die Abfallentsorgung ein Guthaben von 650 000 Franken, welches sukzessive durch tiefe Gebühren abgebaut wird. Die Kanalisation weist ein Guthaben von 7,5 Mio. Franken auf. Dieser Betrag entspricht knapp den Rückstellungen, welche von Gesetzes wegen gebildet werden müssen.

Wasserversorgung

Im November 2017 haben die Stimmbürgerinnen und -bürger den Sonderkredit für die Erneuerung der Transportwasserleitung Lauerz–Meggen deutlich angenommen. Das Projekt wurde im letzten Jahr gestartet. Die Investitionen von 5,15 Mio. Franken werden vorwiegend in diesem und im nächsten Jahr anfallen. Die Wasserversorgung schloss erfreulicherweise positiv ab (vgl. Kasten-text). Trotzdem weist sie eine Verschuldung auf.

Herausforderungen AFR 18

Die kantonale Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) soll die Zuteilung der Aufgaben zwischen Kanton und Gemeinden neu regeln und eine effiziente Leistungserbringung gewährleisten. Für einige Gemeinden wird dies grosse, negative Auswirkungen haben, so auch für Meggen.

Zahlen und Fakten

Verwaltungsgebäude Die Plangrundlage des Gemeindehauses wurden digitalisiert. Die Studie für die energetische Optimierung und die Fassadensanierung wurde erstellt. Nach der Grundlagenerarbeitung wurde die detaillierte Umsetzung festgelegt. Die Reorganisation des Betriebs Hauswartung und die Schulung der Gebäudemanagement-Software (TGM Tool) sind im Rechnungsbetrag enthalten.

Öffentlicher Verkehr Der Auftrag des Verkehrsverbundes umfasst die Planung und die Finanzierung des öffentlichen Regional- und Agglomerationsverkehrs im Kanton Luzern. Die Gemeinden haben über einen einheitlichen Schlüssel sämtliche Kosten des Verkehrsverbundes zu 50% mitzutragen. Der Anteil für die Gemeinde Meggen betrug 2018 rund 1,1 Mio. Franken. Von Postauto Schweiz wurden 15 728 Franken für zu viel belastete Beiträge zurückerstattet.

Ortsplanung Mit dem Masterplan wurden die Rahmenbedingungen für künftige Bauvorhaben definiert. Die bauliche Entwicklung entlang der Kantonsstrasse nimmt für das Ortsbild eine Schlüsselposition ein. Die innere Entwicklung wird sich insbesondere auf diesen Abschnitt konzentrieren. Anstelle eines Flächenwachstums soll das vorhandene Verdichtungspotenzial im Sinne einer Innenentwicklung genutzt werden. Gemäss Vorgaben von Bund und Kanton müssen alle Luzerner Gemeinden ihre Ortsplanung inklusive des Bau- und Zonenreglements bis 2023 an die übergeordnete gesetzliche Erneuerung anpassen.

Das Ansinnen, die Schulkosten im Verhältnis 50:50 auf den Kanton und die Gemeinden aufzuteilen, ist grundsätzlich ein guter Ansatz. Die Mehrkosten, welche der Kanton deshalb übernehmen muss, sind mit 160 Mio. Franken sehr hoch. Diese müssen die Gemeinden an anderer Stelle gegenfinanzieren (bei Sondersteuern, Mehrwertabgabe, Feuerwehrsteuer und mit Steuerfussabtausch etc.). Mit diesen Eingriffen werden die Grundprinzipien von AKV (Aufgaben-Kompetenzen-Verantwortung) und der Gemeindeautonomie arg strapaziert. Zudem erfolgt eine Gegenfinanzierung über die STAF (Steuer-

reform und AHV-Finanzierung) und die kantonale Steuergesetzreform, deren Ausgang erst nach der Abstimmung über die AFR 18 bekannt wird. Diese Verknüpfung ist unglücklich und die Rechtmässigkeit umstritten.

Überschussverwendung

Der Gemeinderat ist bestrebt, einen soliden Finanzhaushalt mit attraktiven Steuern zu erhalten und trotzdem einen sehr guten Service Public zu leisten. Unter der Berücksichtigung der Unsicherheiten der AFR 18 beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung im Betrage von 4 895 369.34 Franken vollumfänglich dem Eigenkapital gutzuschreiben. Je nach Ausgang der AFR 18 kann im Zeitpunkt der Festlegung des Steuerfusses im Rahmen des Budgets 2020 über einen allfälligen Steuerrabatt diskutiert werden.

Positives Fazit

Die laufende Rechnung 2018 überzeugt mit einer hohen Ausgabendisziplin und erfreulichen Minderausgaben beim Sach- und Personalaufwand. Bei den ordentlichen Steuereinnahmen und den Sondersteuern wurden die Erwartungen insgesamt übertroffen. Zudem wurden im Jahr 2018 sinnvolle und werterhaltende Investitionen auf hohem Niveau getätigt.

Neues Rechnungsmodell

Die Rechnung 2018 schliesst noch mit dem alten Rechnungsmodell HRM1 (harmonisiertes Rechnungsmodell 1) ab. Seit diesem Jahr arbeiten alle Gemeinden im Kanton Luzern nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2. Mit der Definition von Aufgabenbereichen und der Unterteilung in Leistungsgruppen wird die Rechnung 2019 nur noch mit dem Budget 2019, aber nicht mehr mit der Rechnung 2018 direkt vergleichbar sein. Dieser Übergang von einem zum anderen Rechnungsmodell wird im Bilanzanpassungsbericht abgebildet.

Verantwortung und Ausblick

Damit unsere Attraktivität und Lebensqualität erhalten bleiben, ist verantwortungsvolles Handeln mit Weitsicht wichtig. Mit dem Gemeindeleitbild und den Legislaturzielen verfügt der Gemeinderat über wegweisende Instrumente, welche die Richtung vorgeben. Mit der Überarbeitung des Siedlungsleitbildes übernehmen wir Verantwortung. Ziel ist, dass wir uns moderat nach innen weiterentwickeln und die Infrastrukturen mit dem Wachstum mithalten. Einzonungen ohne Auszonungen sind in Meggen zurzeit nicht mehr möglich. Trotz grosser Unsicherheit wegen des AFR 18 engagiert sich der Gemeinderat weiterhin für einen tiefen Steuerfuss und eine hohe Lebensqualität in Meggen.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann*

Zahlen und Fakten

Wasserversorgung Die Wasserverkäufe in Meggen lagen deutlich über dem Budget, was einem Zuwachs der Einnahmen um über 110 000 Franken entspricht. Weil im Versorgungsnetz weniger Leitungsbrüche auftraten, konnte Geld eingespart werden. Der Unterhaltsaufwand der Hydranten und Anlagen im Quellgebiet Lauerz fiel geringer als budgetiert aus. Damit lagen auch Zinsen und Abschreibungen tiefer. Die Wasserversorgung schloss mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 230 000 Franken und damit um 250 000 Franken besser als budgetiert ab. Das Ergebnis hilft mit, die anstehenden grossen Investitionen zu finanzieren.

Kanalisation Der Eigenwirtschaftsbetrieb Kanalisation schloss mit einem Überschuss von rund 210 000 Franken ab. Das Ergebnis liegt um rund 66 000 Franken über dem Budget. Der Betriebskostenbeitrag an real lag tiefer als budgetiert und die Planungskosten waren günstiger.



Das Haus der Tagesstrukturen «monami» strahlt nicht nur von aussen etwas Heimeliges aus, sondern ist auch innen sehr einladend.

Sozialhilfe- und Gesundheitskosten vorderhand konstant



Die Beiträge für Ergänzungsleistungen zu AHV und IV haben 2018 stark zugenommen. Dies ist auf eine Umverteilung der Kosten zuungunsten der Gemeinden zurückzuführen. Ob und in welchem Masse diese Aufwendungen in Zukunft weiterhin zu 100% durch die Gemeinden zu tragen sind, ist unklar.

Obwohl die Restfinanzierung der Pflegekosten im stationären Bereich 2018 nicht den budgetierten Aufwand erreichte, verbleiben die Kosten auf einem hohen Niveau. Mit zunehmender Pflegebedürftigkeit ist hier mit einem Anstieg der Kosten zu rechnen. Auch die Restfinanzierung im ambulanten Bereich bei der Spitex ist angestiegen. Erfreulicherweise weisen die beiden Institutionen in der Gemeinde Meggen, das Alters- und Pflegezentrum Sunneziel und die Spitex Meggen, eine hohe Qualität aus und erfreuen sich eines sehr guten Rufes. Insgesamt haben die Kosten für die Sozialhilfe und die Gesundheitskosten nur minim zugenommen. Aufgrund der Umverteilung der Beiträge zwischen Kanton und Gemeinden sowie der Entwicklung der Bevölkerungsstrukturen werden in Zukunft höhere Aufwendungen erwartet.

Kinderbetreuung

Mitte 2018 übernahm der Verein Mapaki die Organisation der Tageselternvermittlung. Dieser Wechsel ist gelungen. Bei finanziellen Engpässen leistet die Gemeinde Subventionen für betroffene Familien. Ebenfalls werden Betreuungsbeiträge an Aufenthalte in Kindertagesstätten, in und ausserhalb Meggen, ausgerichtet.

Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz

Statistisch gesehen hat die Sozialhilfequote von Meggen im Jahr 2017 etwas abgenommen. Diese Quote ist aber nur ein Faktor bei der Beurteilung von Sozialhilfefällen in der Gemeinde. Die Tendenz der Zunahme an Komplexität bei Sozialhilfefällen bestätigt sich weiterhin. So intensiviert sich die zeitliche Betreuung einzelner Fälle. Mit dem Ziel, Menschen wieder aus der Sozialhilfe zu entlassen, ist dieser Aufwand jedoch gerechtfertigt.

Die Bevölkerung wendet sich bei Fragen und Hinweisen zum Kindes- und Erwachsenenschutz oft an das Sozialamt der Gemeinde Meggen, obwohl die Vor-

mundschaftsbehörde bereits 2012 abgeschafft wurde. Grundsätzlich ist die KESB Luzern-Land für Schutzmassnahmen zuständig. Die Regelung für Gefährdungsmeldungen, speziell für Kinder, wurde per 1. Januar 2019 angepasst. So dürfen und müssen auch Fachpersonen aus den Bereichen Medizin, Pflege, Betreuung, Erziehung, Bildung, professionelle Trainer etc., welche beruflich mit Kindern zu tun haben, eine Meldung bei einem Verdacht einreichen.

Asylwesen

Meggen und der Kanton Luzern schätzen sich glücklich, dass sie bei der Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen auf Freiwilligenorganisationen in Meggen zurückgreifen können. Die hervorragende und wertvolle Arbeit von Freiwilligen im Asylbereich wurde 2018 mit der Verleihung des Prix Benevol an den Verein Zu-Flucht honoriert. Der Kanton Luzern mietet von der Gemeinde Meggen mehrere Liegenschaften, um Asylsuchende und Flüchtlinge unterzubringen. 2018 wurden mehrere junge Erwachsene jeweils nur für kurze Zeit einquartiert. Eine Integration war dadurch leider kaum möglich.

Ausblick

Da die Gemeinden für das Angebot an ambulanter und stationärer Pflege verantwortlich sind, werden für das kommende Jahr die Leistungsvereinbarungen mit der Stiftung Sunneziel und der Spitex Meggen an die neuen gesetzlichen Grundlagen angepasst und überarbeitet.

Die Abteilung Soziales/Gesundheit setzt mit Unterstützung der Alterskommission das Projekt Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe um.

Olivier Class
Gemeinderat
Soziales, Gesundheit

Zahlen und Fakten

Kindes- und Erwachsenenschutz Die Gemeinde Meggen leistete 2018 einen Beitrag von rund 316 000 Franken an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sowie 155 000 Franken an das Mandatszentrum.

Pflegefinanzierung Der Aufwand für die Pflegefinanzierung (ambulante und stationäre medizinische Versorgung) betrug 2,32 Mio. Franken. Davon wurden 2,03 Mio. Franken an Institutionen in Meggen ausgerichtet. Die Finanzierung der Restkosten durch die Gemeinden basiert auf einer gesetzlichen Grundlage. Insgesamt fielen die Kosten für die Pflegefinanzierung um 340 000 Franken günstiger aus als budgetiert.

Krankenpflege Die Gemeinde hat der Spitex die Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung übertragen. Insgesamt betrug der Beitrag an die Spitex Meggen 240 000 Franken (exkl. Pflegefinanzierung).

Krankenversicherung, Ergänzungsleistungen Die Beiträge an die Krankenkassen und Ergänzungsleistungen beliefen sich auf rund 2,99 Mio. Franken. Dies sind rund 89 000 Franken weniger als budgetiert.

Allgemeine Fürsorge Die Beiträge für Heimfinanzierung werden je zur Hälfte durch den Kanton und die Gemeinden getragen. 2018 wurden der Gemeinde 1,47 Mio. Franken berechnet.

Gesetzliche Fürsorge Für wirtschaftliche Sozialhilfe entstanden Ausgaben von rund 0,78 Mio. Franken. Der Rückerstattungsanteil an diese Aufwendungen betrug dank konsequenter Bewirtschaftung rund 332 500 Franken. Es verblieben Nettoausgaben von rund 445 000 Franken (Budget 840 000 Franken).

2018 war ein überaus ereignisreiches Jahr



Mit einem grossen Fest wurden das Schulhaus Hofmatt 4 und das Haus der Tagesstrukturen «monami» eingeweiht und eröffnet. Die grosse Nachfrage nach schulergänzender Betreuung bleibt eine Herausforderung. Erstmals hat Meggen einen 7. Kindergarten. Die Musikschule begeisterte mit Strassenmusik auf dem Dorfplatz. JAM und Pfadi Meggen boten ein rasantes Seifenkistenrennen und der 40. Megger Sporttag zeugt von toller Vereinsarbeit.

Wie geplant konnten im August 2018 zum Schuljahresbeginn die 5. und 6. Klassen im neu erbauten Schulhaus Hofmatt 4 willkommen geheissen werden. Die grosse Freude liess die arbeitsintensiven Monate von der Planung, über die Bauzeit bis zum Um- und Einzug schnell vergessen. Das H4 hat Kapazität für maximal acht Klassen. Im laufenden Schuljahr sind sechs Klassenzimmer mit den zugehörigen Gruppenräumen belegt.

monami – Volles Haus

Im Frühjahr 2018 hat das Team der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen das frisch sanierte und ausgebaut Haus an der Luzernerstrasse 14 mit dem Namen «monami» in Betrieb genommen. Aufgrund der bereits hohen und weiter steigenden Belegungszahlen wurde für den Betrieb der Tagesstrukturen lediglich der Standort im Altschulhaus aufgehoben. Um der hohen Nachfrage nach Betreuung über die Mittagszeit inkl. Verpflegung gerecht werden zu können, werden die beiden zusätzlichen Standorte im Jugendtreff ARENA und im Clubhaus des FC Meggen vorerst beibehalten.

Erstmals 7. Kindergarten nötig

123 Kindergärtler – so viele gab es schon lange nicht mehr in Meggen. Die strategische Ausrichtung mit den Kindergärten in den Quartieren hat sich bewährt und wird von den Eltern sehr geschätzt. Das laufende Schuljahr war aufgrund der unterschiedlichen Entwicklungen in den Überbauungsgebieten für die optimale Planung sehr schwierig. Mit dem zusätzlich eröffneten 7. Kindergarten im Altschulhaus und dem quartierübergreifenden Naturkindergarten konnten die Anforderungen erfüllt und die meisten Bedürfnisse gedeckt werden.

Musik liegt in der Luft

Wann immer die Musikschülerinnen und -schüler öffentlich auftreten, ist ihnen der Applaus sicher. Im Schuljahr 2017/18 fanden rund 35 Konzerte und Veranstaltungen statt. Auf Wunsch der Lehrpersonen organisierte die Musikschule im Juni zum ersten Mal den Anlass «Strassenmusik auf dem Dorfplatz».

47,71 Sekunden schnell

Das war die Bestzeit am Seifenkistenrennen, welches nach etlichen Jahren wieder einmal in Meggen durchgeführt wurde. In enger Zusammenarbeit sorgten die Jugendanimation JAM und die Pfadi Meggen auf der kurvenreichen Scheideggstrasse für eine perfekte Organisation des Anlasses, welcher nicht nur die Jugendlichen begeisterte.

Vereinsarbeit am Megger Sporttag

Der Traditionsanlass lockte einmal mehr viele Sportlerinnen und Sportler von Jung bis Alt auf die Sportanlagen Hofmatt. Im Vordergrund stand der Megger Fünfkampf, der bereits zum 40. Mal ausgetragen wurde. Dank der Mitarbeit und Unterstützung von lokalen Vereinen mit ihren freiwilligen Helferinnen und Helfern konnte unter anderem wiederum ein Teil unseres breiten Sportangebotes vorgestellt und ausprobiert werden.

*Carmen Holdener
Gemeinderätin
Bildung, Jugend, Sport*

Zahlen und Fakten

Kindergarten Die Schülerzahlen im Kindergarten sind erneut gestiegen. Im Schuljahr 2017/18 verteilten sich 103 Kinder auf sechs Klassen. Seit Sommer 2018 werden die 123 Kinder in sieben Klassen unterrichtet. Dies führte im Rechnungsjahr 2018 zu Mehraufwendungen bei den Besoldungskosten.

Primarschule Im laufenden Schuljahr werden auf der Primarstufe 19 Klassen mit 326 Lernenden geführt, im Vorjahr waren es 20 Klassen mit 348 Lernenden. Der Besoldungsaufwand reduzierte sich aufgrund der aktuellen Altersstruktur der Lehrpersonen.

Sekundarschule Im Sommer 2018 wechselten lediglich 14 Lernende der 6. Primar ans Langzeitgymnasium und 2 an eine Privatschule. Dadurch startete die 1. Sekundarstufe wiederum mit drei Klassen. Insgesamt werden im laufenden Schuljahr 140 Lernende in acht Klassen unterrichtet. Die Besoldungskosten lagen mutationsbedingt etwas tiefer als budgetiert.

Schulabgänger 2018 Alle Lernenden der Abschlussklassen des Schuljahres 17/18 fanden eine Anschlusslösung. 22 Lernende haben eine Berufslehre gestartet, drei davon ein Praktikum als FaBe (Fachfrau/Fachmann Betreuung). Neun Lernende sind ans Kurzzeitgymnasium übergetreten und weitere neun Lernende besuchen eine weiterführende Schule.

Musikschule Die Musikschule musste auf das laufende Schuljahr einen Rückgang bei den Anmeldungen verzeichnen (minus 33 Nennungen).

Bildungskommission Die BiKo trifft sich pro Schuljahr zu zehn ordentlichen Sitzungen, nimmt an Klausuren, Treffen mit Lehrpersonen und Mitarbeitenden, diversen Kommissionssitzungen und Weiterbildungsveranstaltungen teil. Pro Schuljahr leisten die vier gewählten Behördenmitglieder, ohne das zuständige Mitglied des Gemeinderates, über 1100 Arbeitsstunden.

Energieplanung zeigt Handlungsbedarf



Die Sturmschäden im Wald, die Bekämpfung der Neophyten, das neue Energieleitbild und die Energieplanung prägten das Jahr 2018 des Ressorts Umwelt/Energie/Sicherheit, wie dies neu heisst.

Ein persönliches Erfolgserlebnis: Meggen erhielt Ende März letzten Jahres wiederum das Label Energiestadt. Bei der Bewertung konnte dank den vielfältigen Massnahmen gegenüber dem Audit vor vier Jahren deutlich auf 66 Prozentpunkte zugelegt werden. Allerdings ist dies doch deutlich weniger als erwartet, auch weil einige laufende Aktivitäten, wie das inzwischen in Kraft gesetzte Energieleitbild, noch nicht berücksichtigt wurden. Deshalb ist der Weg zum angestrebten Label Gold (75 Prozentpunkte) noch weit. Stark ist Meggen in den Bereichen interne Organisation und Kommunikation und bei den kommunalen Gebäuden. Grosser Handlungsbedarf besteht aber bei der Wärmeversorgung. Dies zeigte auch die letztes Jahr gestartete Energieplanung auf. Ein Grossteil der Megger Gebäude wird fossil oder elektrisch beheizt. Viele Heizungen sind bereits recht alt, sodass das Potenzial für Sanierungen kurz- und mittelfristig hoch ist.

Umstellen auf erneuerbare Energie

Hier soll angesetzt werden, auch dank dem ebenfalls letztes Jahr beschlossenen neuen Luzerner Energiegesetz. Darüber hat die Energiekommission Ende April an einem gut besuchten Informationsanlass die Bevölkerung orientiert. Es ist klares Ziel des Gemeinderates, den Anteil erneuerbarer Energie zum Heizen in den nächsten Jahren markant zu erhöhen: Entsprechende intensivere Förderanreize sollen bereits im laufenden Jahr beschlossen werden. Dies ist Teil des umfassenden energiepolitischen Programmes, welches der Gemeinderat im Rahmen des Reaudits Label Energiestadt für die nächsten vier Jahre beschlossen hat.

Sturmholz und Neophyten

Einige Sorgen bereiteten Anfang 2018 die Winterstürme, welche auch im Meggerwald Spuren hinterliessen. Der Gemeinderat hat auf meine Anregung hin einen Beitrag an die rasche Räumung des Sturmholzes bewilligt. Dies ermöglichte, dass die privaten Waldbesitzer die Wege und Pfade zügig freiräumten, was im intensiv genutzten Megger Erholungswald sehr geschätzt wurde. Gleichzeitig war die Räumung auch ein Beitrag für die Waldgesundheit. Denn dank regelmässiger Waldbewirtschaftung werden junge Bestände mit breiterer Baumartenvielfalt gefördert, die widerstandsfähiger gegenüber Extremereignissen sind. Und mehr Holzuwachs heisst auch mehr Bindung von CO₂. Wer Schweizer Holz nützt, trägt zum Klimaschutz und zu gesunden Wäldern bei.

Intensiviert, auch mit finanziellen Mitteln, wurde letztes Jahr die Bekämpfung der invasiven Neophyten. Die Problempflanzen wurden in Wäldern, Naturschutzgebieten und wo nötig auf stark befallenen Landwirtschaftsflächen dank Unterstützung von Asylsuchenden und Zivildienstleistenden reduziert. Eine neu aufgebaute Gruppe von Freiwilligen beobachtet und meldet zudem seit letztem Sommer die Bestandesentwicklung von Neophyten auf dem gesamten Megger Gemeindegebiet.

Neue Sorten und eine Grossernte

Im Rebberg Schloss Meggenhorn wurde die Erneuerung fortgesetzt. Wegen des Frostjahres 2017 waren zahlreiche Stöcke erfroren. Diese wurden wieder ersetzt. Erstmals wurde im Meggenhorn versuchsweise auch eine ganz neue, und zwar pilzwiderstandsfähige weisse Sorte angebaut, im Rahmen eines Forschungsprogrammes von agroscope des Weinbauzentrums Wädenswil. Die Schweizer Züchtung, die inzwischen vom Bund auf die Sortenliste aufgenommen wurde, erhielt den Namen Divona und soll Qualitätseigenschaften wie

Zahlen und Fakten

Feuerwehr Die Feuerwehr schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 11 000 Franken ab (Budget 45 000 Franken). Die Einnahmen bei den Ersatzabgaben aus Feuerwehrsteuern nahmen weiter zu. Ebenso stiegen die Einnahmen aus Einsätzen für Brand und Schadenbekämpfung. Für Soldauszahlungen fielen die Kosten höher aus, auch infolge mehr Weiterbildung. Als Spezialfinanzierung geführt, beträgt die Verschuldung der Feuerwehr bei der Gemeinde rund 82 000 Franken aus Betriebsdefiziten und rund 250 000 Franken auf dem Fahrzeugbestand.

Winterdienst Wegen des milden Winters musste der Winterdienst nicht oft ausrücken. Auch die Schneeräumung durch Dritte wurde weniger oft in Anspruch genommen.

Naturschutz Sehr stark nachgefragt war die Wildsträucheraktion. Es wurden deutlich mehr Pflanzen als im Vorjahr bestellt und gratis bezogen. Dies trägt dazu bei, dass wieder mehr Natur im Siedlungsraum entsteht, ein klares Ziel auch im Rahmen der Ortsplanung.

Landwirtschaft Für die Eindämmung von Tierseuchen haben die Gemeinden einen jährlichen Beitrag von 1 Franken pro Einwohner zu bezahlen. 2018 entsprach dies einem Beitrag von 7138 Franken. Neu gewählt wurde letztes Jahr der Landwirtschaftsbeauftragte.

Riesling-Silvaner aufweisen, allerdings deutlich resistenter gegen Krankheiten sein.

Eine Rekordernte im Herbst, auch qualitativ, brachte die Traubenlese nach einem fantastischen Sommer. Nach dem frostbedingt mengenmässig sehr geringen Jahrgang 2017, was sich auch finanziell niederschlug, können vom Jahrgang 2018 wieder höhere Einnahmen erwartet werden.

*Josef Scherer,
Gemeinderat
Umwelt, Energie, Sicherheit*

85 Projekte bearbeitet

Im Jahresprogramm 2018 waren 79 Projekte vorgesehen. Total bearbeitet wurden 85 Projekte.

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr 28 grössere Projekte abgeschlossen. 57 weitere Vorhaben wurden bearbeitet, welche teilweise im Jahr 2019 abgeschlossen werden. Insgesamt hat sich der Gemeinderat im vergangenen Jahr neben diesen Projekten auch mit 279 Beschlussgeschäften, 956 Kenntnisnahmen und 37 Geschäften in der Freien Aussprache befasst.

Projekte mit Abschluss im 2018

Im vergangenen Jahr wurden 28 Projekte abgeschlossen, darunter auch solche, die erst 2018 gestartet wurden. Dazu gehören unter anderem:

- Revision der Organisations- und Kompetenzordnung
- Darlehen Kreuztrotte (Sonderkredit)
- Renovation Benzeholz
- Ersatzbeschaffungen Hallenbad
- Kreuzbuchstrasse Verkehrsberuhigung und Strassenquerung beim Englischen Friedhof
- Diverse Erneuerungen und Ersatzinvestitionen der Wasserversorgung Meggen bei Hauptleitungen in Meggen, auf der Transportleitung und im Quellgebiet Lauerz
- Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED, 4. Etappe
- Schlossbistro realisieren
- Überarbeitung «Megger Wegweiser für Seniorinnen und Senioren und ihre Angehörige»
- Kinder- und Jugendleitbild aktualisieren
- Altersleitbild aktualisieren

Laufende Projekte

In Angriff genommen oder weiterbearbeitet wurden 2018 insgesamt 57 weitere Projekte, welche teilweise im 2019 abgeschlossen werden. Dazu gehören unter anderem:

- Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Hofmatt (Sonderkredit)
- Erschliessungen im Zusammenhang mit der Ortsplanung (Sonderkredit)
- Erneuerung Transportwasserleitung Lauerz–Meggen, Etappe A (Sonderkredit)
- Umsetzung HRM2 (neue Rechnungslegung für Gemeinden)
- Überarbeitung finanzpolitische Grundsätze
- Verwaltung und Nutzung von Gemeindeliegenschaften optimieren
- Energiestadtlabel «Gold» anstreben
- Ökovernetzungsprojekt weiterführen
- Masterplan Meggen
- Lehrplan 21 einführen
- Gemeindeverwaltung; Erneuerung Netzwerk
- Diverse Projekte zur Förderung des Langsamverkehrs:
 - Wegverbindung Flossenmatt–Sportweg (Schulweg)
 - Langenried Rad- und Gehweg sowie Fussgängerquerung
 - Einmündung Huobrain–Kreuzbuchstrasse
 - Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED, 5. Etappe
 - Fuss- und Wanderwegkonzept
 - Sanierung Spielplatz Fridolin-Hofer-Strasse
 - Neuer Konzessionsvertrag CKW
 - Diverse weitere Projekte gemäss Legislaturzielen

Abstimmungen

Kommunal

14. Mai 2018

Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung genehmigten die 143 anwesenden Stimmberechtigten alle Anträge des Gemeinderates. Die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde Meggen für das Jahr 2017 wurden an der Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt. Die vorgeschlagene Gewinnverwendung (Einlage ins Eigenkapital) und der Rabatt von 15 Prozent auf die ordentlichen Steuern 2018 der Einwohnergemeinde Meggen, 350 000 Franken als Teilabschreibung für den Beitrag Alters- und Pflegezentrum Sunneziel, wurden gutgeheissen. Die Firma BDO AG, Luzern, wurde als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2018 bestimmt. Nicht mehr abgestimmt wird an der Gemeindeversammlung über Einbürgerungen. Dazu ist seit 2018 die Einbürgerungskommission zuständig.

Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahl ist im vergangenen Jahr um 101 Personen angestiegen. Ende Dezember 2018 waren von den insgesamt 7225 Einwohnerinnen und Einwohnern

- 6082 SchweizerInnen
- 1143 AusländerInnen (hauptsächlich aus Deutschland)
- 3509 Personen männlich und 3716 weiblich

Wohnungsbau

Im Jahr 2018 wurden in Meggen 67 neue Wohnungen erstellt. Dies sind 55 Wohnungen weniger als im Vorjahr (122 Wohnungen im Jahr 2017).

Stichtag jeweils 31. Dezember

Abstimmungen und Wahlen

Kommunal

10. Juni 2018

Ersatzwahl Mitglied der Controlling-Kommission für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020

Bachmann Alain (FDP) 1210 Stimmen

Neuwahl der Einbürgerungskommission für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020

Frei Pascal (FDP) 1247
 Rose Grüter Silvia (FDP) 1237
 Amgwerd Robert (CVP) 1180
 Löttscher Franz (SVP) 1094
 Müller-Bodmer Fridolin (SP) 1032

Stimmbeteiligung 40,3 Prozent

23. September 2018

2. Wahlgang der Neuwahl der Einbürgerungskommission für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020

Bucher Beni (SVP) 650 Stimmen

Präsident der Einbürgerungskommission

Amgwerd Robert (CVP) 914

Stimmbeteiligung 39,6 Prozent

10. Dezember 2018

Gemeindeversammlung

An der von 184 Stimmberechtigten besuchten Gemeindeversammlung wurden das Budget der Erfolgs- und Investitionsrechnung 2019 der Gemeinde Meggen genehmigt. Der Steuerfuss wurde auf 0,99 Einheiten (1,1 Einheiten ordentlicher Steuerfuss und 10% Steuerrabatt) festgelegt. Das Budget sieht einen Aufwandüberschuss von 1,6 Mio. Franken vor. Die Stimmberechtigten nahmen Kenntnis vom Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 und stimmten dem Sonderkredit von 1,85 Mio. Franken für die Sanierung der Adligenswilerstrasse, Abschnitt Obermatt bis Tschädigen, zu. Der Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 sieht in den nächsten vier Jahren Investitionen von insgesamt 44,2 Mio. Franken vor.

Kantonal

4. März 2018

Zahlbares Wohnen für alle

Ja-Stimmen 1013
 Nein-Stimmen 2220

Stimmbeteiligung 66,5 Prozent

10. Juni 2018

Kantonales Energiegesetz

Ja-Stimmen 1414
 Nein-Stimmen 949

Volksinitiative «Für eine sichere Gesundheitsversorgung im ganzen Kanton Luzern»

Ja-Stimmen 485
 Nein-Stimmen 1876

Stimmbeteiligung 47,8 Prozent

23. September 2018

Volksinitiative «Für eine hohe Bildungsqualität im Kanton Luzern»

Ja-Stimmen 637
 Nein-Stimmen 1802

Volksinitiative «Vorwärts mit dem öffentlichen Verkehr»

Ja-Stimmen 525
 Nein-Stimmen 1907

Stimmbeteiligung 49 Prozent

Eidgenössisch

4. März 2018

Neue Finanzordnung 2021

Ja-Stimmen 2798
 Nein-Stimmen 460

Volksinitiative «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)»

Ja-Stimmen 955
 Nein-Stimmen 2395

Stimmbeteiligung 66,5 Prozent

20. Juni 2018

Volksinitiative «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank»

Ja-Stimmen 469
 Nein-Stimmen 1949

Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz)

Ja-Stimmen 1709
 Nein-Stimmen 680

Stimmbeteiligung 47,8 Prozent

23. September 2018

Bundesbeschluss über die Velowege sowie Fuss- und Wanderwege

Ja-Stimmen 1596
 Nein-Stimmen 884

Volksinitiative «Für gesunde sowie umweltfreundliche und fair hergestellte Lebensmittel»

Ja-Stimmen 625
 Nein-Stimmen 1856

Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

Ja-Stimmen 452
 Nein-Stimmen 2015

Stimmbeteiligung 49 Prozent

25. November 2018

Volksinitiative «Hornkuh-Initiative»

Ja-Stimmen 1318
 Nein-Stimmen 1705

Volksinitiative «Selbstbestimmungsinitiative»

Ja-Stimmen 1010
 Nein-Stimmen 2067

Änderung der gesetzlichen Grundlage für die Überwachung von Versicherten

Ja-Stimmen 2361
 Nein-Stimmen 706

Stimmbeteiligung 60,5 Prozent

LAUFENDE RECHNUNG

Übersicht nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
0	Allgemeine Verwaltung	5'953'933.40	799'928.04	6'294'000	722'600	5'839'125.69	793'615.62
1	Öffentliche Sicherheit	1'131'175.57	383'022.57	1'148'300	400'000	1'157'572.35	453'146.80
2	Bildung	12'572'629.14	3'526'591.80	12'807'200	3'372'100	12'347'247.11	3'483'282.70
3	Kultur, Freizeit	2'544'885.00	187'051.75	2'587'800	105'600	2'343'586.20	119'413.31
4	Gesundheit	2'682'264.50	-	3'053'700	-	2'559'025.70	-
5	Soziale Wohlfahrt	5'895'069.85	445'875.12	6'639'600	557'700	5'513'299.20	551'835.30
6	Verkehr	2'380'401.40	307'019.00	2'442'200	289'000	2'374'552.50	299'863.00
7	Umwelt, Raumordnung	3'241'344.05	2'562'237.70	3'114'400	2'504'400	2'666'112.70	2'148'710.10
8	Volkswirtschaft	471'507.45	412'703.20	493'300	440'600	488'357.34	457'506.19
9	Finanzen, Steuern	21'273'421.59	54'417'572.11	19'634'300	49'822'800	24'041'056.43	51'022'562.20
	Total	58'146'631.95	63'042'001.29	58'214'800	58'214'800	59'329'935.22	59'329'935.22
	Ertrags- / Aufwandüberschuss	4'895'369.34	-	-	-	0.00	-
		63'042'001.29	63'042'001.29	58'214'800	58'214'800	59'329'935.22	59'329'935.22

Sachgruppenstatistik: Aufwand und Ertrag

	Rechnung 2018 in Mio. CHF	Budget 2018 in Mio. CHF	Rechnung 2017 in Mio. CHF
AUFWAND	58.15	58.21	59.33
Personalaufwand	17.22	17.81	17.14
Sachaufwand	7.34	7.49	6.51
Passivzinsen	0.13	0.27	0.15
Abschreibungen	8.79	7.58	6.23
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	7.01	7.05	6.45
Entschädigung an Gemeinwesen	2.27	2.33	2.47
Eigene Beiträge	10.59	11.69	9.93
Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	3.80	2.97	9.47
Interne Verrechnungen	1.01	1.04	0.97
Ertragsüberschuss	4.90	0.00	0.00
ERTRAG	63.04	58.21	59.33
Steuern	39.90	41.49	39.09
Regalien und Konzessionen	0.33	0.31	0.33
Vermögenserträge	1.22	1.19	1.36
Entgelte	4.57	4.39	4.24
Beiträge ohne Zweckbindung	0.72	0.72	0.70
Rückerstattungen an Gemeinwesen	0.46	0.44	0.48
Beiträge für eigene Rechnung	3.07	3.00	3.02
Entnahmen aus Spezialfinanzg + Stiftung	11.77	5.63	9.15
Interne Verrechnungen	1.01	1.04	0.97
Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00

Die Zahlen sind gerundet. Rundungs-
differenzen sind möglich.

Allgemeine Verwaltung

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
0	Allgemeine Verwaltung	5'953'933.40	799'928.04	6'294'000	722'600	5'839'125.69	793'615.62
11	Gemeindeversammlung	92'873.45	-	99'900	-	83'205.80	-
12	Gemeinderat	731'916.10	-	737'600	-	728'914.60	-
20	Gemeindeverwaltung	4'423'762.90	721'989.04	4'707'400	644'500	4'387'537.04	721'722.08
30	Ruhegehälter	7'500.00	-	7'500	-	8'000.00	-
90	Verwaltungsgebäude	697'880.95	77'939.00	741'600	78'100	631'468.25	71'893.54

Öffentliche Sicherheit

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
1	Öffentliche Sicherheit	1'131'175.57	383'022.57	1'148'300	400'000	1'157'572.35	453'146.80
100	Kindes- und Erwachsenenschutz	490'237.00	-	497'800	5'000	506'351.25	36'124.90
101	Betreibungsamt	38'221.00	-	40'000	-	38'665.00	-
102	Gewerbewesen	538.60	2'400.00	800	2'400	-	2'368.00
103	Grundbuch/Vermessung/Kataster	12'369.30	-	11'000	-	8'364.00	-
110	Polizei	6'912.00	-	6'000	-	5'352.00	-
140	Brandverhütung	100'000.00	-	100'000	-	100'000.00	-
145	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	377'342.57	377'342.57	391'600	391'600	413'573.90	413'573.90
151	Schiesswesen	22'133.35	-	28'500	-	7'409.60	-
160	Zivilschutz	82'061.50	3'280.00	71'600	1'000	77'856.60	1'080.00
165	Sanitätsposten	1'360.25	-	1'000	-	-	-

Bildung

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
2	Bildung	12'572'629.14	3'526'591.80	12'807'200	3'372'100	12'347'247.11	3'483'282.70
200	Kindergarten	1'029'284.30	294'784.20	936'600	294'300	872'685.15	252'641.20
210	Primarschule	3'309'739.50	1'421'345.80	3'644'100	1'456'200	3'285'647.08	1'485'741.00
213	Sekundarstufe I	1'862'095.30	652'870.55	1'898'600	630'500	1'870'469.15	639'694.60
214	Musikschule	1'140'564.55	504'339.05	1'162'100	510'000	1'167'235.60	521'034.50
216	Schulische Dienste	228'510.55	-	239'500	-	253'106.90	-
217	Schulliegenschaften	1'370'596.10	93'366.05	1'392'900	86'200	1'301'418.90	101'990.70
218	Schulverwaltung/Schulleitung	788'568.30	-	781'900	-	810'269.15	-
219	Volksschule, nicht Aufteilbares	1'100'875.99	385'411.15	993'200	222'400	877'501.58	262'201.55
220	Sonderschulung	990'394.55	174'475.00	958'300	172'500	1'008'913.60	219'979.15
250	Kantonsschule und Gymnasien	752'000.00	-	800'000	-	900'000.00	-

LAUFENDE RECHNUNG

Kultur und Freizeit

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
3	Kultur, Freizeit	2'544'885.00	187'051.75	2'587'800	105'600	2'343'586.20	119'413.31
300	Kulturförderung	623'025.65	56'271.05	612'800	27'000	595'507.05	21'344.51
310	Denkmalpflege, Heimatschutz	60'102.85	40'000.00	44'000	-	16'072.75	-
320	Kommunikation und Marketing	160'418.85	-	163'000	500	119'419.90	-
330	Öffentliche Anlagen, Wanderwege	705'976.70	7709.80	709'800	5'000	683'687.80	11'646.65
340	Sport (ohne Schulsport)	613'607.35	67'713.15	660'000	57'600	602'863.85	55'003.00
341	Sporthalle	379'967.60	15'357.75	395'700	15'500	323'800.85	31'419.15
350	Übrige Freizeitgestaltung	1'786.00	-	2'500	-	2'234.00	-

Gesundheit

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
4	Gesundheit	2'682'264.50	0.00	3'053'700	0	2'559'025.70	0.00
410	Pflegefinanzierung	1'882'700.30	-	2'305'000	-	1'805'482.20	-
440	Krankenpflege	781'729.85	-	715'000	-	734'780.85	-
450	Krankheits- und Suchtbekämpfung	984.50	-	5'000	-	709.80	-
460	Schulgesundheitsdienst	16'849.85	-	28'600	-	17'972.85	-
490	Übriges Gesundheitswesen	-	-	100	-	80.00	-

Soziale Wohlfahrt

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
5	Soziale Wohlfahrt	5'895'069.85	445'875.12	6'639'600	557'700	5'513'299.20	551'835.30
500	Altersversicherung AHV	2'031.75	-	10'000	-	2'694.60	-
520	Krankenversicherung	389'310.00	-	428'400	-	448'283.00	-
530	Ergänzungsleistungen EL	2'600'733.00	-	2'648'000	-	1'966'168.00	-
531	Familienzulagen	29'666.00	-	30'600	-	27'939.00	-
540	Jugendbetreuung	165'815.40	12'942.50	184'700	12'500	168'285.30	13'504.40
541	Allgemeine familienergänzende Betreuung	58'151.60	44'850.00	55'000	35'000	47'704.40	35'200.00
570	Altersfürsorge	83'241.25	-	106'000	-	68'074.50	-
580	Allgemeine Fürsorge	1'608'794.95	12'726.80	1'706'900	20'200	1'586'115.10	7'544.95
581	Gesetzliche Fürsorge	777'861.70	332'471.82	1'290'000	450'000	1'043'968.40	429'717.10
582	Alimentenbevorschussung / Inkasso	139'439.20	42'884.00	140'000	40'000	128'866.90	65'868.85
590	Hilfsaktionen	40'025.00	-	40'000	-	25'200.00	-

Verkehr

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
6	Verkehr	2'380'401.40	307'019.00	2'442'200	289'000	2'374'552.50	299'863.00
620	Öffentliche Strassen	887'788.90	201'141.00	880'900	185'000	835'165.45	204'227.45
621	Schnee- / Glätteisbekämpfung	28'723.50	27'120.00	81'400	27'000	94'881.10	28'692.55
622	Strassenbeleuchtung	66'327.40	75.00	122'000	1'000	143'762.00	75.00
623	Werkhof	178'080.30	-	179'200	1'000	143'413.00	-
630	Privatstrassen, Wege	20'019.90	-	23'000	-	25'525.95	-
650	Regionalverkehr	1'199'461.40	78'683.00	1'155'700	75'000	1'131'805.00	66'868.00

Umwelt und Raumordnung

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
7	Umwelt, Raumordnung	3'241'344.05	2'562'237.70	3'114'400	2'504'400	2'666'112.70	2'148'710.10
705	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	1'080'614.40	1'080'614.40	972'600	972'600	905'844.05	905'844.05
715	Kanalisation (Spezialfinanzierung)	932'482.25	932'482.25	993'000	993'000	777'883.15	777'883.15
725	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	396'494.25	396'494.25	427'300	427'300	393'239.60	393'239.60
740	Bestattungswesen	201'357.25	39'350.00	224'600	40'500	247'947.95	59'036.00
750	Gewässerverbauungen	30'573.90	-	21'500	-	40'909.20	-
770	Naturschutz	96'138.80	2'959.10	109'000	1'000	93'682.85	1'360.00
780	Übriger Umweltschutz	152'893.80	65'337.70	164'700	70'000	86'959.85	11'347.30
790	Raumordnung	350'789.40	45'000.00	201'700	-	119'646.05	-

Volkswirtschaft

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
8	Volkswirtschaft	471'507.45	412'703.20	493'300	440'600	488'357.34	457'506.19
800	Landwirtschaft	12'194.20	-	13'900	-	10'802.20	-
805	Weinbau (Spezialfinanzierung)	82'674.20	82'674.20	128'700	128'700	125'725.20	125'725.20
810	Forstverwaltung	48'043.65	6'714.40	37'700	5'000	19'642.25	2'942.45
820	Jagd, Wildschadenverhütung	3'643.90	7'106.35	3'000	6'900	2'712.90	8'176.75
840	Industrie, Gewerbe, Handel	7'002.00	-	7'000	-	6'853.00	-
860	Energie	317'949.50	316'208.25	303'000	300'000	322'621.79	320'661.79

Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern und Sondersteuern

Kurzüberblick

- **Einnahmen von 37,9 Mio. Franken bei den Einkommens- und Vermögenssteuern (inkl. 5,1 Mio. Franken Steuerrabatt)**
- **Bei den Sondersteuern wurden Einnahmen von 7,2 Mio. Franken verbucht.**

Einkommens- und Vermögenssteuern (Gemeindesteuern)

Die Einkommens- und Vermögenssteuern bestehen im Wesentlichen aus den ordentlichen Steuern des laufenden Jahres, den Sondersteuern aus Kapitalzahlungen, den Nachsteuern und Steuerstrafen sowie den Nachträgen aus früheren Jahren. Gesamthaft wurden 37,9 Mio. Franken verbucht (32,8 Mio. plus 5,1 Mio. Franken Steuerrabatt). 36,4 Mio. Franken waren budgetiert. Im Aufwand wurden Vergütungszinsen, Abschreibungen und Erlasse sowie pauschale Steueranrechnungen von 0,43 Mio. Franken verbucht. Budgetiert waren 0,44 Mio. Franken.

- **Ordentliche Steuern des laufenden Jahres:** Budgetiert war für das Steuerjahr 2018 ein ordentlicher Steuerertrag des laufenden Jahres von 32,3 Mio. Franken. Mit rund 33,9 Mio. Franken (inkl. Entnahme der Rückstellung von 5,1 Mio. Franken für den Steuerrabatt) liegt der realisierte Steuerertrag um rund 1,6 Mio. Franken über den Erwartungen. Dies bei einem Steuerfuss ohne Rabatt von 1,1 Einheiten.
- **Sondersteuern auf Kapitalzahlungen:** Mit 580 000 Franken wurden für 2018 die Sondersteuern auf Kapitalzahlungen der 2. und 3. Säule veranschlagt. Die tatsächlichen Einnahmen beliefen sich auf rund 607 300 Franken. Sie liegen damit um rund 27 300 Franken über den Erwartungen.
- **Nachsteuern und Steuerstrafen:** Bei den Nachsteuern und Steuerstrafen wurden 0,4 Mio. Franken budgetiert und rund 480 000 Franken eingenommen.
- **Nachträge aus früheren Jahren:** Die auf 2,8 Mio. Franken budgetierten Steuernachträge aus früheren Jahren sind 2018 mit 2,4 Mio. Franken deutlich geringer ausgefallen. Verschiedene definitive Steueranrechnungen fielen 2018 wesentlich tiefer aus. Die Steuernachträge

können trotz umsichtiger Planung kaum vorhergesagt werden. Es sind zu viele verschiedene, teilweise nicht beeinflussbare Umstände dafür verantwortlich.

Sondersteuern (andere Steuern)

Bei den Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Erbschafts- und Handänderungssteuern usw.) waren rund 5,2 Mio. Franken budgetiert. Es konnten Einnahmen von rund 7,2 Mio. Franken verbucht werden. Der weiterhin rege Liegenschaftshandel führte hier im Wesentlichen zu Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern von 0,5 Mio. Franken. Bei den Erbschaftssteuern (inklusive Nachkommenserbschaftsteuern) liegt der Mehrertrag sogar bei 1,3 Mio. Franken. Die Nachkommenserbschaftsteuern fliessen vollumfänglich in den entsprechenden Fonds.

Entnahmen aus Spezialfonds, Vorfinanzierungen und Eigenkapital

Zusammen mit der Realisierung von Investitionen werden auch die dazu vorgesehenen Vorfinanzierungen und Spezialfondsgelder aufgelöst und als zusätzliche Abschreibungen verbucht. Daneben wird auch das Eigenkapital gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung oder des Gemeinderates verwendet.

Finanzen und Steuern

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
9	Finanzen, Steuern	21'273'421.59	54'417'572.11	19'634'300	49'822'800	24'041'056.43	51'022'562.20
900	Gemeindesteuern	432'684.20	32'748'690.30	445'000	36'400'000	494'821.73	31'488'922.55
901	Andere Steuern	917'217.40	7'236'372.60	405'000	5'197'500	1'484'972.75	7'694'204.20
920	Finanzausgleich	6'710'979.00	721'699.00	6'711'000	721'700	6'175'843.00	695'244.00
940	Kapitaldienst	99'528.86	73'733.21	186'600	23'600	97'459.28	172'864.05
941	Liegenschaften Finanzvermögen	509'302.45	655'703.40	540'300	656'500	429'396.20	680'326.90
942	Liegenschaft Meggenhorn	818'972.73	313'946.25	664'900	284'000	650'347.90	267'893.75
945	Landw. Betrieb Meggenhorn	94'532.80	51'944.55	109'100	49'800	87'129.40	54'817.20
990	Abschreibungen	8'570'417.60	-	7'419'500	-	6'029'714.90	-
991	Allgemeine Personalkosten	996'586.55	996'586.55	1'029'700	1'029'700	960'934.75	960'934.75
994	Spezialfonds	-	750'053.40	-	1'110'000	-	1'571'655.40
995	Vorfinanzierungen	2'123'200.00	10'868'842.85	2'123'200	4'350'000	1'970'300.00	7'435'699.40
999	Abschluss	-	-	-	-	5'660'136.52	-

Entnahme aus Spezialfonds (NEST Nachkommenserbschaftssteuerfonds):

- 0,73 Mio. Franken

Entnahme aus dem Eigenkapital:

- 5,15 Mio. Franken für 15% Rabatt auf die ordentlichen Gemeindesteuern 2018
- 1,72 Mio. Franken für zusätzliche Abschreibungen

- 0,35 Mio. Franken Einlage für Abschreibung Beitrag Sunneziel (gemäss Überschussverwendung Rechnung 2017)

Fonds

Die Gemeinde Meggen bewirtschaftet Stiftungen, Schenkungen und Fonds, die zur Verwaltung mit einer Zweckbestimmung an die Gemeinde übergeben wurden. So zum Beispiel den Ortskunde-, den Handwerkerlehrlings- oder den Weihnachtsfonds. Im vergangenen Jahr wurden rund 47'000 Franken laut Zweckbestimmung verwendet. Daneben bestehen Fonds mit Zweckbestimmung, die von der Stimmbürgerschaft festgelegt wurden und aus Beiträgen der Laufenden Rechnung, Ertragsüberschüssen oder Verkäufen entstanden sind. Dazu gehören zum Beispiel der

Nachkommenserbschaftssteuerfonds, der Energiefonds und der Solidaritätsfonds. In diesem Bereich wurden 2018 insgesamt 1,01 Mio. Franken zweckbestimmt eingesetzt. Der wesentlichste Teil davon wurde mit 0,73 Mio. Franken gemäss Budget und Reglement aus dem Nachkommenserbschaftssteuerfonds und mit 109'877 Franken gemäss Verordnung aus dem Energiefonds verwendet. Alle Fonds sind einzeln in der detaillierten Bilanz der Gemeinde Meggen aufgeführt.

6 Mio. Franken in den kantonalen Finanzausgleich

Kurzüberblick

- **Meggen zahlte 2018 netto 6 Mio. Franken an den kantonalen Finanzausgleich.**
- **Das sind rund 0,5 Mio. Franken mehr als im Vorjahr.**

Brutto zahlte Meggen 2018 rund 6,7 Mio. Franken an den kantonalen Finanzausgleich und erhielt Beiträge aus dem Lastenausgleich von rund 722'000 Franken. Netto wurde die Rechnung der Gemeinde Meggen mit 6,0 Mio. Franken belastet. Damit wurde der Beitrag des Vorjahres um 0,5 Mio. Franken über-

troffen. Bei der Berechnung des Finanzausgleichs 2018 kamen die Steuererträge der Jahre 2013 bis 2015 zur Anwendung. Aufgrund der sehr guten Abschlüsse der letzten Jahre ist auch für die kommenden Jahre ein Anstieg der Beiträge zu erwarten.

Abschreibungen

Kurzüberblick

- **2018 wurden total 8,79 Mio. Franken abgeschrieben.**

Auf dem Finanz- und Verwaltungsvermögen wurden total 8,79 Mio. Franken Abschreibungen vorgenommen. Darin

enthalten sind auch Abschreibungen und Erlasse der Steuern von 165'685 Franken.

Abschreibungen	Rechnung 18	Veränderung	Budget 18
Verwaltungsvermögen	1.10	0.05 4.9%	1.05
Finanzvermögen	0.33	0.06 23.9%	0.27
Defizite Zuschussbetriebe	0.00	0.00	0.00
Zusätzliche Abschreibungen	7.35	1.09 17.4%	6.26
Total	8.79	1.21 15.9%	7.58

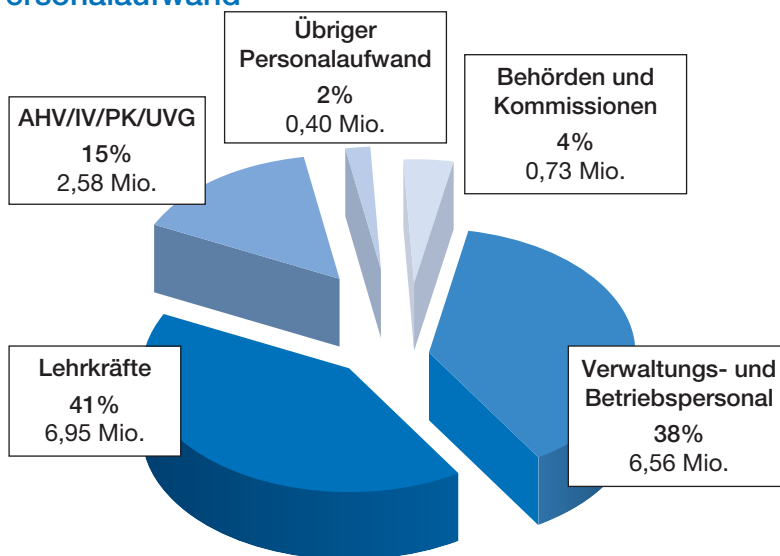
In Mio. Franken. Die Zahlen sind gerundet.

Personalaufwand um 0,6 Mio. Franken tiefer

Kurzüberblick

- Die Lohnkosten des Verwaltungs- und Betriebspersonals, der Primar- und Sekundarschule sowie der Musikschule fielen um drei Prozent tiefer aus als budgetiert.

Personalaufwand



Personalaufwand

	Rechnung 18	Differenz	Budget 18
Aufwand	17.22	-0.59	17.81

in Mio. Franken

Der Personalaufwand belief sich 2018 gesamthaft auf 17,22 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget sind dies rund 0,6 Mio. Franken weniger als vorgesehen. Wesentliche Abweichungen sind:

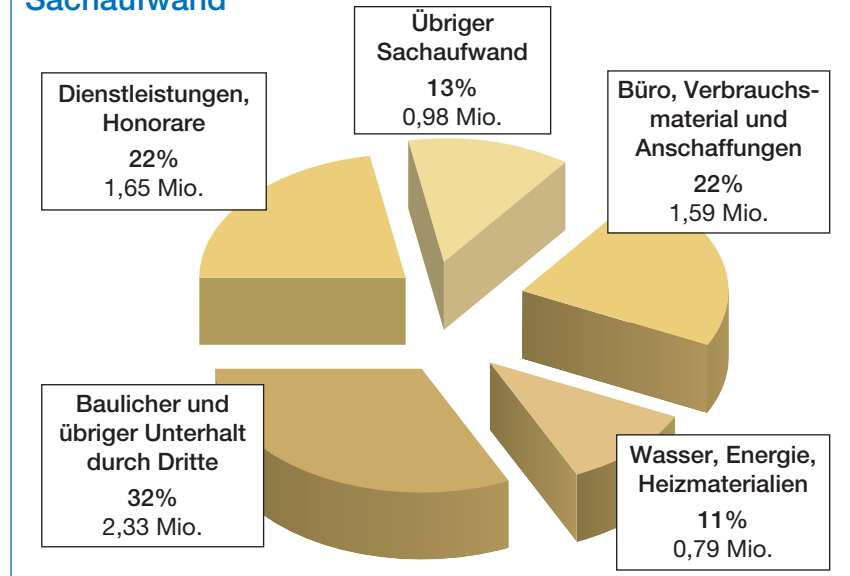
- Der Personalaufwand bei der Verwaltung und den Betrieben ist um rund 253 000 Franken tiefer als budgetiert. Für individuelle Besoldungsanpassungen wurde 1 Prozent gewährt. Aufgrund des negativen Teuerungsverlaufes wurde keine Teuerungszulage berechnet. Auch in den Bereichen Weiterbildung und Aushilfen fielen geringere Kosten an. Die Lohnkosten beim Schlossbistro erhöhten sich aufgrund einer Teilzeitanstellung, welche auf die erweiterten Öffnungszeiten zurückzuführen ist.
- Im Bildungsbereich ist der Personalaufwand gegenüber dem Budget gesamthaft um rund 79 000 Franken gesunken. Bei der Primar- und Sekundarschule sowie der Musikschule fiel der Besoldungsaufwand tiefer aus als budgetiert. Die Besoldung der Integrativen Förderung IF stieg auf allen Stufen an. Infolge höheren Pensen und Überstunden kam es bei der Schulleitung und beim Schulsekretariat zu einem Mehraufwand. Dagegen musste für Weiterbildungen weniger aufgewendet werden als veranschlagt. Der Mehraufwand bei der Besoldung der familienergänzenden Tagesstrukturen ist auf eine höhere Anzahl betreuter Kinder nach der Schule zurückzuführen.
- Tiefere Ausgaben für Sozialversicherungs- und Personenversicherungsbeiträge sowie Unfall- und Krankenversicherung bei der Verwaltung und der Schule führten zu einem Minderaufwand von rund 162 100 Franken. Für Aushilfen und Praktika wurden rund 62 000 Franken weniger aufgewendet.

Weniger Sachaufwand

Kurzüberblick

- Die Einsparungen betragen rund 145 000 Franken.

Sachaufwand



Sachaufwand			
	Rechnung 18	Differenz	Budget 18
Aufwand	7.34	-0.14	7.48

in Mio. Franken

Im Sachaufwand waren 7,48 Mio. Franken budgetiert. Ausgegeben wurden 145 000 Franken weniger. Als wesentlichste Abweichungen sind zu erwähnen:

- Für Drucksachen, Büro- und Schulmaterial mussten rund 23 000 Franken weniger als budgetiert aufgewendet werden. Die zentrale Materialbeschaffung wirkte sich weiterhin positiv auf die Einkaufspreise aus.
- Bei den Anschaffungen von Mobiliien konnten Einsparungen von rund 70 000 Franken erzielt werden. Generell wurde der Aufwand für Anschaffungen gesenkt. Ebenfalls konnte der Aufwand des Verbrauchsmaterials verringert werden.
- Beim baulichen Unterhalt konnten die budgetierten Kosten um rund 135 000 Franken gesenkt werden. Der Ersatz der Solaranlage beim Strandbad wurde zurückgestellt. Generell waren weniger Ersatzbeschaffungen und Unterhaltsarbeiten nötig. Erfreulicherweise war beim Transport- und Verteilnetz der Wasserversorgung weniger Unterhaltsaufwand notwendig.
- Aufgrund der Sanierung der Quellsfassung und weil es im Sommer lange sehr warm und trocken war, wurde viel mehr Wasser benötigt. Dadurch stiegen die Wasser- und Energiekosten um rund 100 000 Franken. Die Kosten für den Winterdienst fielen dagegen durch den milden Winter deutlich geringer aus.
- Für Dienstleistungen und Honorare mussten rund 114 000 Franken mehr aufgewendet werden als budgetiert. Bei der Ortsplanung entstanden Mehraufwendungen im Zusammenhang mit Mehrwertabgaben bei Ein- und Aufzonungen sowie bei der Energieplanung.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Gemeinde führt die Wasserversorgung, die Abfallentsorgung, die Kanalisation und die Feuerwehr als Eigenwirtschaftsbetriebe. Dies bedeutet, dass diese Bereiche separat abzurechnen sind und – über mehrere Jahre betrachtet – über eine ausgeglichene Rechnung verfügen sollen.

Wasserversorgung

in Mio. Franken

	Rechnung 18	Budget 18
Aufwand	0.85	0.97
Ertrag	1.08	0.95
Ergebnis	+0.23	-0.02
	*	*

Höhere Wasserverkäufe in Meggen

Die Wasserversorgung schloss mit einem Ertragsüberschuss von 230 000 Franken und damit um 250 000 Franken besser als budgetiert ab. Für den Unterhalt der Anlagen in Lauerz, des Leitungsnetzes und der Hydranten sowie für Projektierungen wurde weniger Geld ausgegeben. Zinsen und Abschreibungen fielen ebenfalls geringer aus. Die Wasserverkäufe in Meggen lagen deutlich über dem Budget, was einen Einnahmewachstum von über 110 000 Franken bedeutet. Per Jahresende schuldete die Wasserversorgung der Gemeinde knapp 440 000 Franken.

Feuerwehr

in Mio. Franken

	Rechnung 18	Budget 18
Aufwand	0.38	0.39
Ertrag	0.37	0.35
Ergebnis	-0.01	-0.04
	*	*

Zunehmende Ersatzabgaben

Die Feuerwehr rechnete mit einem Aufwandüberschuss von rund 11 000 Franken ab (Budget 45 000 Franken). Die Einnahmen bei den Ersatzabgaben aus Feuerwehrsteuern nehmen weiter zu. Ebenso sind die Einnahmen aus Einsätzen für Brand- und Schadenbekämpfung gestiegen. Für Soldauszahlungen fielen die Kosten höher aus. Die Verschuldung der Feuerwehr bei der Gemeinde beträgt rund 82 000 Franken aus Betriebsdefiziten und rund 250 000 Franken auf dem Fahrzeugbestand.

Abfallentsorgung

in Mio. Franken

	Rechnung 18	Budget 18
Aufwand	0.40	0.43
Ertrag	0.37	0.40
Ergebnis	-0.03	-0.03
	*	*

Weniger Rückerstattungen

Beim Vergleich von Aufwand und Ertrag der Abfallentsorgung resultiert ein Defizit von 27 000 Franken. Die Rückerstattungen aus der Abfallbeseitigung aber auch der Aufwand fielen geringer aus. Das Defizit kann aus den bestehenden Guthaben gedeckt werden. Per Ende Jahr besitzt die Abfallentsorgung ein Guthaben von rund 650 000 Franken.

Kanalisation

in Mio. Franken

	Rechnung 18	Budget 18
Aufwand	0.72	0.84
Ertrag	0.93	0.99
Ergebnis	+0.21	+0.15
	*	*

Höhere Mengengebühren

Die Kanalisation erbrachte einen Ertragsüberschuss von rund 210 000 Franken. Damit liegt das Ergebnis um rund 66 000 Franken über dem Budget. Der Betriebskostenbeitrag an real sowie die Planungskosten schlossen günstiger ab. Durch den Anstieg der ARA-Mengengebühren um 20 Rappen erhöhten sich diese Einnahmen um rund 27 000 Franken. Aufgrund der hohen Anschlussgebühren aus der Investitionsrechnung verfügte die Kanalisation per Ende 2018 über ein Guthaben von rund 7,5 Mio. Franken.

*Hinweis: Die Zahlen der Tabellen sind gerundet.

Zuschussbetriebe

Als Zuschussbetriebe werden diejenigen Gemeindebetriebe bezeichnet, welche in der Regel nicht selbsttragend geführt werden können. Diese werden deshalb durch Zuschüsse der Einwohnergemeinde unterstützt. Dazu gehört aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen auch der Weinbau Meggenhorn, obwohl dieser seit einigen Jahren über erhebliche Reserven verfügt und deshalb selbsttragend geführt werden kann.

Weinbau Meggenhorn

in Mio. Franken

	Rechnung 18	Budget 18
Aufwand	0.08	0.13
Ertrag	0.06	0.08
Ergebnis	-0.02	-0.05
	*	*

Tiefere Weinernte wegen Frost

Der Weinbau Meggenhorn schloss mit einem Defizit von 17000 Franken ab. Die Weinverkäufe lagen unter den budgetierten Werten. Grund dafür war der starke Frost im April 2017, der die Ernte um rund zwei Drittel schmälerte. Die Erneuerung des Rebberges wurde teilweise fortgeführt. Der Weinbau verfügte per 31. Dezember 2018 über ein Guthaben von rund 370000 Franken.



Wümmet im Rebberg beim Schloss Meggenhorn.



Gesamtübung der Feuerwehr Meggen 2018.

Ein abgeschlossener und drei laufende Sonderkredite

Verschiedene grössere Investitionen werden über mehrere Jahre getätigt. Sie betreffen meistens gleichzeitig unterschiedliche Bereiche der Investitionsrechnung. So wird zum Beispiel sinnvollerweise eine Strassensanierung zusammen mit Arbeiten an der Kanalisation und den Wasserleitungen durchgeführt. Dazu werden jeweils in separaten Botschaften Sonderkredite beantragt. Die jährlichen Ausgaben sind jedoch Bestandteil der Investitionsrechnung. Sie werden nachstehend zur besseren Übersichtlichkeit als Auszug aus der Investitionsrechnung zusammengeführt und erläutert.

■ Am 26. November 2017 wurde der Sonderkredit zur Erneuerung der Transportwasserleitung Lauerz-Meggen, Etappe A angenommen. In der Etappe A erfolgt die Erneuerung der Transportwasserleitung zwischen der Hohlen Gasse in Immensee und dem Schieber-schacht Merlischachen. Südlich der Hohlen Gasse soll die Leitung erneuert werden. Durch das Dorfgebiet von Küssnacht ist eine neue Linienführung vorgesehen, welche mit den geplanten Strassensanie-

rungen von Küssnacht koordiniert wird. Kernstück der Etappe A ist die Seewasserleitung von Küssnacht nach Merlischachen.

■ Der Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Hofmatt wurde am 14. Juni 2015 zugestimmt. Sie beinhaltet einen Neubau, die Innensanierung und Erweiterung der bestehenden Schulhäuser sowie die familienergänzenden Tagesstrukturen in unmittelbarer Nähe der Schule.

Mit dem Bezug des Schulhauses Hofmatt 4 und der familienergänzenden Tagesstrukturen sind rund die Hälfte der Arbeiten abgeschlossen. Die Arbeiten am Schulhaus Hofmatt 2 wurden im Sommer 2018 gestartet. Die Süd- und Ostfassaden bleiben in ihrem Zustand bestehen. Das Innenleben des Schulhauses wird vollständig ersetzt. Auf der Rückseite werden die Gruppenräume und die Treppenhäuser angebaut. Für die Optimierung der Wärmerückgewinnung hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von 85'000 Franken gesprochen.

■ Den beiden Wohnbaugenossenschaften (Einfache Gesellschaft Kreuztrotte) wurde ein zinsloses, rückzahlbares Darlehen in der Höhe von 1,6 Mio. Franken gewährt. Es dient gemäss Abstimmung vom 1. Dezember 2014 der umfassenden inneren und äusseren Renovation der Kreuztrotte und wurde auf die Dauer von 50 Jahren abgeschlossen. Aufgrund eines längeren Gerichtsverfahrens wurde das Darlehen erst 2018 ausbezahlt.

■ Im Rahmen der Ortsplanung wurden auch die Erschliessungen neuer Baugebiete und die Kostenzuständigkeit der Gemeinde definiert. Im Sonderkredit vom 29. November 2010 enthalten sind Aufwendungen für Strassen, Kanalisationen und die Wasserversorgung. Nach Verzögerungen bei der Umsetzung der Ortsplanung konnte erst 2016 mit den Arbeiten begonnen werden. Der Kredit wird etappiert umgesetzt.

Übersicht der bewilligten Sonderkredite der Investitionsrechnung 2018

Nr.	Kontobezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	Beansprucht bis 31.12.17	Restkredit per 2018	Rechnung 18 Ausgaben in CHF	Budget 18 Ausgaben in CHF	Beansprucht bis 31.12.18	Restkredit per 2019
S(14) Sonderkredit vom 26.11.2017, Erneuerung Transportwasserleitung Lauerz-Meggen, Etappe A									
705.501.93	Erneuerung Transportwasserleitung Lauerz-Meggen, Etappe A	S(14)	SK 26.11.17	5'150'000	5'150'000.00	182'986.35	800'000.00	182'986.35	4'967'013.65
S(13) Sonderkredit vom 14.06.2015, Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Hofmatt									
217.503.22	Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Hofmatt	S(13)	14.06.15	28'760'000	5'144'386.70	23'615'613.30	8'781'399.60	13'925'786.30	14'834'213.70
217.503.22	Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Hofmatt	N	17.10.18	85'000	85'000.00			0.00	85'000.00
Total				28'845'000	5'144'386.70	23'700'613.30	8'781'399.60	13'925'786.30	14'919'213.70
S(12) Sonderkredit vom 01.12.2014, Darlehen Kreuztrotte									
330.565.00	Darlehen Kreuztrotte	S(12)	01.12.14	1'600'000	0.00	1'600'000.00		0.00	1'600'000.00
S(8) Sonderkredit vom 29.11.2010, Erschliessungen betr. Ortsplanung									
620.501.10	Erschliessungen betr. Ortsplanung	S(8)	29.11.10	18'000	16'067.35	1'932.65	0.00	16'067.35	1'932.65
705.501.01	Erschliessungen betr. Ortsplanung (Wasserversorgung)	S(8)	29.11.10	455'000	177'951.20	277'048.80		177'951.20	277'048.80
715.501.19	Erschliessungen betr. Ortsplanung (Kanalisation)	S(8)	29.11.10	140'000	0.00	140'000.00	7'064.65	7'064.65	132'935.35
Total				613'000	194'018.55	418'981.45	7'064.65	201'083.20	411'916.80

Investitionen: Ausgaben von 12,2 Mio. Franken

Kurzüberblick

- 2018 wurden 12,2 Mio. Franken investiert.

Investitionsrechnung			
	Rechnung 18	Differenz	Budget 18
Ausgaben	12.24	-2.58	14.82
Einnahmen *	2.96	0.72	2.24
Nettoinvestitionen	9.28	-3.30	12.58

*In Mio. Franken. Die Zahlen sind gerundet.
* ohne Abschreibungen*

Gemeindeverwaltung

Das EDV-Netzwerk der Gemeinde Meggen war seit 1994 in Betrieb. Es wurde deshalb erneuert. Neben dem Ersatz der Infrastruktur und der Verkabelung erfolgten ein Upgrade des Servers und die Auslagerung von 40 Clients. Zudem wurde die Internet-Erschliessung des Gemeindehauses mit Glasfaserkabeln vorgenommen, die inskünftig auch über das Netzwerk der Gemeinde von der Schule genutzt werden kann.

Bildung

Die Arbeiten am Neubau Schulhaus Hofmatt 4 und am Haus der familienergänzenden Tagesstrukturen sind abgeschlossen. Das Schulhaus und die Tagesstrukturen sind bezogen. Das Hofmattfest mit der offiziellen Einweihungsfeier und der Einsegnung war ein Erfolg. Die Arbeiten gehen mit der Gesamtsanierung des Schulhauses Hofmatt 2 weiter. Die Handarbeitsräume wurden rückgebaut. Auf der Nordseite wurde die Fassade aufgerissen. Dort werden die Gruppenräume angebaut.

Kultur und Freizeit

Die Galerie Benzeholz Raum für zeitgenössische Kunst wurde nach über 25 Jahren renoviert und erneuert. Neben der umfassenden Neugestaltung des Ausstellungsraums auf den drei Stockwerken wurde auch der Aussenraum mit kleinen, aber effektiven Massnahmen aufgewertet.

Verkehr

Auf verschiedenen Gemeindestrassen waren Sanierungsarbeiten notwendig oder es wurden Deckbelagsarbeiten vollendet. Saniert wurden die Schönblickstrasse sowie weitere kleinere Strassenabschnitte. Auf der Kreuzbuchstrasse wurden im Bereich der Bushaltestelle Englischer Friedhof ein Fussgängerstreifen und eine Mittelinsel erstellt. Besondere Beachtung wurde der Verbesserung der Sicherheit im Strassenraum geschenkt. Beim Werkdienst musste aus betriebswirtschaftlichen Gründen ein älteres Kommunalfahrzeug ersetzt werden. Das neue Fahrzeug wird auch für die Schneeräumung und die Glatteisbekämpfung eingesetzt.

Die Gemeinde Meggen setzt auf eine energieeffiziente LED-Strassenbeleuchtung. Im Jahr 2018 konnte die vierte von insgesamt fünf Etappen der Umrüstung der Strassenbeleuchtung in der Gemeinde auf die LED-Technologie erfolgreich abgeschlossen werden. Die Umstellungsarbeiten dauern bis 2019.

Umwelt und Raumordnung

In mehreren Abschnitten der Wasserversorgung im Netz der Gemeinde Meggen wurden Leitungen ersetzt. Dazu gehörten Abschnitte in den Bereichen Schönblickstrasse und Bächtenbühlstrasse. Beiträge Privater an die Kanalisation der Schönblickstrasse von 126 000 Franken wurden im Voraus von der Gemeinde finanziert und danach den Eigentümern verrechnet. Hinzu kamen Sanierungen der Quelleitungen in Lauerz, Teil 3, und der Transportleitung Lauerz–Meggen sowie Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz in Meggen. Der Ersatz der Reflex-Steuerung ist in Bearbeitung. Die Arbeiten sollten im März 2019 abgeschlossen sein.

INVESTITIONEN AUSGABEN

Investitionen Ausgaben

Nr.	Kontobezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	Beansprucht bis 31.12.17	Restkredit per 2018	Rechnung 18 Ausgaben in CHF	Budget 18 Ausgaben in CHF	Beansprucht bis 31.12.18	Restkredit per 2019	
Total Investitionen / Ausgaben						12'236'964.80	14'815'000			
0 Allgemeine Verwaltung						284'117.40	390'000			
90 Gemeindehaus						284'117.40	390'000			
503.02	Erneuerung Netzwerk Gemeindehaus	B	11.12.17	390'000	390'000.00	284'117.40	390'000	284'117.40	105'882.60	
2 Bildung						8'781'399.60	9'000'000			
217 Schulliegenschaften						8'781'399.60	9'000'000			
503.22	Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Hofmatt	S(13)	14.06.15	28'760'000	5'144'386.70	23'615'613.30	8'781'399.60	9'000'000	13'925'786.30	14'834'213.70
503.22	Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Hofmatt	N	17.10.18	85'000		85'000.00	0.00	0.00	85'000.00	
3 Kultur, Freizeit						427'099.90	1'380'000			
330 Öffentliche Anlagen						390'221.85	890'000			
501.12	Wegverbindung Flossenmatt-Sportweg	B	12.12.11	670'000	10'749.25	659'250.75	163'165.05	400'000	173'914.30	496'085.70
501.17	Sanierung Spielplatz Fridolin-Hofer-Str.	B	11.12.17	150'000		150'000.00	0.00	150'000	0.00	150'000.00
501.18	Fuss- und Wanderwegkonzept	B	11.12.17	150'000		150'000.00	32'706.30	150'000	32'706.30	117'293.70
503.02	Renovation Benzeholz	B	12.12.16	240'000	51'378.45	188'621.55	188'621.55	150'000	240'000.00	-
503.02	Renovation Benzeholz	N	05.07.17	40'000		40'000.00	5'728.95	40'000	5'728.95	34'271.05
565.00	Darlehen Kreuzrotte	S(12)	01.12.14	1'600'000		1'600'000.00			0.00	1'600'000.00
340 Sportanlagen						36'878.05	490'000			
501.08	Sanierung Entwässerung Hauptfeld Hofmatt	B	11.12.17	150'000		150'000.00	10'448.00	150'000	10'448.00	139'552.00
503.10	Hallenbad Ersatzbeschaffungen	B	30.11.15	180'000	180'000.00	0.00	0.00	180'000.00	0.00	-
503.10	Hallenbad Ersatzbeschaffungen	N	10.05.17	40'000	7'426.35	32'573.65	26'430.05	33'856.40	6'143.60	
503.11	An- und Umbau Garderobengebäude Ruder- und Segelbootshafen	B	11.12.17	340'000		340'000.00	0.00	340'000	0.00	340'000.00
6 Verkehr						829'578.00	1'050'000			
620 Strassen Meggen						626'076.50	900'000			
501.10	Erschliessungen betr. Ortsplanung	S(8)	29.11.10	18'000	16'067.35	1'932.65	0.00	16'067.35	1'932.65	
501.32	Langenried Rad- und Gehweg	B	30.11.15	350'000	43'678.45	306'321.55	158'646.45	300'000	202'324.90	147'675.10
501.32	Langenried Rad- und Gehweg	N	31.01.18	100'000		100'000.00	0.00	0.00	100'000.00	
501.50	Kreuzbuchstrasse Verkehrsberuhigung und Strassenquerung beim Englischen Friedhof	B	12.12.16	350'000	118'072.65	231'927.35	138'724.30	100'000	256'796.95	93'203.05
501.51	Schönblickstrasse Sanierung	B	12.12.16	226'000	174'846.00	51'154.00	59'155.20	234'001.20	-8'001.20	
501.52	Langenried Fussgängerquerung	B	12.12.16	257'000		257'000.00	0.00	150'000	0.00	257'000.00
501.53	Ersatz Belag Obermattstrasse	B	12.12.16	200'000		200'000.00	77'594.25	200'000	77'594.25	122'405.75
501.54	Einnüpfung Huobrain-Kreuzbuchstr.	B	11.12.17	150'000		150'000.00	1'440.95	150'000	1'440.95	148'559.05
506.05	Ersatz Motorkarren Carraro	B	11.12.17	200'000		200'000.00	190'515.35	200'000	190'515.35	9'484.65
622 Strassenbeleuchtung						203'501.50	150'000			
503.09	Öffentl. Beleuchtung LED 4. Etappe	B	12.12.16	200'000	119'799.40	80'200.60	86'204.05	206'003.45	-6'003.45	
503.10	Öffentl. Beleuchtung LED 5. Etappe	B	11.12.17	150'000		150'000.00	117'297.45	150'000	117'297.45	32'702.55

Investitionen Ausgaben (Fortsetzung)

Nr.	Kontobezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	Beansprucht bis 31.12.17	Restkredit per 2018	Rechnung 18 Ausgaben in CHF	Budget 18 Ausgaben in CHF	Beansprucht bis 31.12.18	Restkredit per 2019
7 Umwelt und Raumordnung						1'914'769.90	2'995'000		
705 Wasserversorgung						1'878'589.15	2'405'000		
501.01	Erschliessungen betr. Ortsplanung	S(8) 29.11.10	455'000	177'951.20	277'048.80		155'000	177'951.20	277'048.80
501.81	TWL Brüzigen Arth	B 12.12.16	200'000		200'000.00	0.00	100'000	0.00	200'000.00
501.86	Sanierung Quellleitungen Lauerz Teil 3	B 11.12.17	200'000		200'000.00	189'083.70	200'000	189'083.70	10'916.30
501.88	Schönblickstrasse Ersatz Hauptleitung	B 12.12.16	450'000	87'428.80	362'571.20	70'195.55		157'624.35	292'375.65
501.89	Ersatz Reflex Steuerung	B 11.12.17	180'000		180'000.00	148'873.50	180'000	148'873.50	31'126.50
501.90	Bächtenbühlstrasse Ersatz Hauptleitung	B 11.12.17	300'000		300'000.00	295'385.90	300'000	295'385.90	4'614.10
501.91	K2 RVA Rebstock-Lerchenbühlstr. Sanierung Wasserleitung	B 11.12.17	320'000		320'000.00	14'600.00	320'000	14'600.00	305'400.00
501.92	Unterhalt Leitungsnetz Meggen 2018	B 11.12.17	200'000		200'000.00	200'000.00	200'000	200'000.00	-
501.92	Unterhalt Leitungsnetz Meggen 2018	N 04.07.18	175'000		175'000.00	166'111.75		166'111.75	8'888.25
501.92	Unterhalt Leitungsnetz Meggen 2018	N 07.11.18	250'000		250'000.00	57'938.70		57'938.70	192'061.30
501.93	Erneuerung Transportwasserleitung Lauerz-Meggen, Etappe A	S(14) SK 26.11.17	5'150'000		5'150'000.00	182'986.35	800'000	182'986.35	4'967'013.65
501.94	Sanierung TWL Lauerz-Meggen 2018	B 11.12.17	150'000		150'000.00	150'000.00	150'000	150'000.00	-
501.94	Sanierung TWL Lauerz-Meggen 2018	N 04.07.18	185'000		185'000.00	185'000.00		185'000.00	-
501.94	Sanierung TWL Lauerz-Meggen 2018	N 11.07.18	220'000		220'000.00	218'413.70		218'413.70	1'586.30
715 Kanalisationen						36'180.75	340'000		
501.19	Erschliessung betr. Ortsplanung	S(8) 29.11.10	140'000		140'000.00	7'064.65		7'064.65	132'935.35
501.39	Sanierungen aus GEP Phase 2, 1. Etappe	B 11.12.17	340'000		340'000.00	155'571.55	340'000	155'571.55	184'428.45
501.86	Übrige Projekte Netzausbauten	B 12.12.16	150'000	161'901.35	-11'901.35	-126'455.45		35'445.90	114'554.10
750 Uferschutz						0.00	250'000		
501.11	Mühlebach Offenlegung im Neuhus	B 01.12.14	160'000		160'000.00	0.00		0.00	160'000.00
501.13	Mühlebach Sanierung Abschnitt Kreuzbuchstrasse / Neuhusstrasse	B 30.11.15	250'000		250'000.00	0.00	250'000	0.00	250'000.00
	B Budgetkredit	Anteil 2018 der noch nicht abgeschlossene Budget- und Nachtragskredite							2'583'786.30
	N Nachtragskredit								
	S(X) Sonderkredit	Anteil 2018 der noch nicht abgeschlossene Sonderkredite							395'227.35
	Z Zusatzkredit								

Im Rahmen der Rechnung 2018 konnten mehrere budgetierte oder als Nachtrag genehmigte Investitionen im Gesamtbetrag von 2,6 Mio. Franken noch nicht vollständig abgeschlossen werden (in der Tabelle hellblau markiert). Zudem sind für 2018 geplante Ausgaben von rund 0,4 Mio. Franken für Sonderkredite noch nicht erfolgt (gesamter Restbetrag der Sonderkredite in der Tabelle rosa markiert).

Diese Ausgaben sollen 2019 ausgeführt werden. Der Gemeinderat hat deshalb Kreditübertragungen der Investitionen auf 2019 von Total rund 3.0 Mio. Franken beschlossen. Die Ausgaben werden 2019 zusätzlich zu den budgetierten Investitionen in folgenden Globalbudgets ausgeführt:

5	Raumordnung, Bau und Verkehr	CHF	2'314'917.35
6	Finanzen und Steuern	CHF	105'882.60
7	Liegenschaften	CHF	558'213.70
Total		CHF	2'979'013.65

Investitionen: Einnahmen von rund 3,0 Mio. Franken

Kurzüberblick

- Aufgrund von Anschlussgebühren und Subventionen konnten in der Investitionsrechnung insgesamt 3,0 Mio. Franken Einnahmen verbucht werden.

Anschlussgebühren

Die Anschlussgebühren für Wasser und Kanalisation brachten Erträge von insgesamt 2,83 Mio. Franken. Diese Gebühren werden jeweils bei Baubeginn zur Zahlung fällig.

Subvention

2018 subventionierte das Bundesamt für Energie die Umstellung der Strassenbeleuchtungen auf LED mit 130 000 Franken.

Investitionen Einnahmen

Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 18 Einnahmen in CHF	Budget 18 Einnahmen in CHF
	EINNAHMEN Nettoergebnis	2'957'496.75 9'279'468.05	2'235'000 12'580'000
	3 Kultur, Freizeit	-	60'000
	340 Sportanlagen	-	60'000
	610.00 Rückerstattungen		60'000
	6 Verkehr	130'000.00	120'000
	620 Strassen Meggen	-	120'000
	610.00 Subventionsbeiträge		120'000
	622 Strassenbeleuchtung	130'000.00	-
	610.00 Subventionsbeiträge	130'000.00	
	7 Umwelt und Raumordnung	2'827'496.75	2'055'000
	705 Wasserversorgung	2'132'118.75	1'605'000
	610.00 Subventionsbeiträge		5'000
	611 Wasseranschlussgebühren	2'132'118.75	1'600'000
	715 Kanalisationen	695'378.00	450'000
	611.00 Anschlussgebühren	695'378.00	450'000

Letzter Abschluss nach Kostenrechnung

In der bisherigen Gemeindeordnung der Gemeinde Meggen wurde festgelegt, dass die Kostenrechnung bei der Rechnungsablage im Sinne einer Vollkostenrechnung mit Ausweis der Brutto- und Nettokosten für alle Leistungsgruppen und Leistungen erfolgt. Dies gilt nur noch für das Jahr 2018. Ab 2019 ist unter der neuen Rechnungslegung (HRM2) die Kostenrechnung in der Erfolgsrechnung integriert.

In der Kostenrechnung werden die Kosten für sogenannte Kostenstellen und die Kostenträger ermittelt. Kostenstellen sind abgegrenzte organisatorische Betriebs- und Verantwortungsbereiche wie zum Beispiel das Gemeindehaus oder der Werkhof. Kostenträger sind alle von der Gemeinde erbrachten Leistungen. Im Kanton Luzern sind diese Leistungen in einem Handbuch fix festgehalten. Es sind dies zum Beispiel das Betriebswesen, die Altersbetreuung oder der bauliche Unterhalt der Strassen.

Die Werte dieser Kostenstellen- und Kostenträgerrechnungen basieren unter anderem auf einer detaillierten Anlagebuchhaltung, einer aussagefähigen Leistungserfassung, einem Raumkonzept für alle Gemeindeliegenschaften und der Umarbeitung der gesamten Bilanz.

Die Angaben zur Kostenrechnung liegen bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Eigene Mittel decken Investitionen vollumfänglich

Kurzüberblick

- Den Nettoinvestitionen von 9,28 Mio. Franken stehen Abschreibungen von 8,79 Mio. Franken und der Ertragsüberschuss von 4,90 Mio. Franken gegenüber.

Die Investitionsvorhaben 2018 konnten teilweise durch Einnahmen der Investitionsrechnung finanziert werden. Netto resultiert ein Ausgabenüberschuss von 9,28 Mio. Franken. Nach Abschreibungen ergibt sich eine Finanzierungslücke von 0,49 Mio. Franken. Unter Zurechnung des Ertragsüberschusses resultiert ein Finanzierungsüberschuss von 4,40 Mio. Franken.

Berücksichtigt man neben der Laufenden Rechnung auch die Einnahmen aus der Investitionsrechnung, so stehen den Bruttoinvestitionen von 12,24 Mio. Franken Beiträge von insgesamt 16,65 Mio. Franken gegenüber. Die Bruttoinvestitionen können somit zu rund 136 Prozent aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Weitere Kennzahlen und zusätzliche Informationen sind in der detaillierten Rechnung ersichtlich, die bei der Gemeindekanzlei bezogen werden kann.

Finanzierungsrechnung				
	Rechnung 18	Veränderung	Budget 18	
Nettoinvestitionen	9.28	-3.30	-26.2%	12.58
Abschreibungen (gemäss Sachgruppenstatistik)	-8.79	-1.21	15.9%	-7.58
Investitionsrechnung				
+ Finanzierungsfehlbetrag				
- Finanzierungsüberschuss	0.49	-4.51	-90.2%	5.00
Laufende Rechnung				
+ Aufwand- /				
- Ertragsüberschuss	-4.90	-4.90		0.00
Gesamtrechnung				
+ Finanzierungsfehlbetrag				
- Finanzierungsüberschuss	-4.40	-9.40	-188.1%	5.00
Selbstfinanzierungsgrad				
Gesamtrechnung	147%			60%

in Mio. Franken

+ zu finanzierender Mittelbedarf

- zu verwendender Mittelüberschuss (Schuldenabbau, Vorfinanzierungen usw.)

Bruttofinanzierung				
	Rechnung 18	Veränderung	Budget 18	
Bruttoinvestitionen	12.24	-2.58	-17.4%	14.82
Finanzierungsbeitrag aus Laufender Rechnung und Investitionsrechnung	-16.65	-6.83	69.6%	-9.82
+ Finanzierungsfehlbetrag				
- Finanzierungsüberschuss	-4.41	-9.41	-188.2%	5.00
Bruttoselbstfinanzierungsgrad				
Gesamtrechnung	136%			66%

in Mio. Franken

+ zu finanzierender Mittelbedarf

- zu verwendender Mittelüberschuss (Schuldenabbau, Vorfinanzierungen usw.)

Alle Zahlen in den Tabellen sind gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Bilanzsumme auf rund 76 Mio. Franken angestiegen

Finanzvermögen + 9,47 Mio. Franken

Höhere Bestände bei Bankinstituten und Postcheck von 6,6 Mio. Franken führten zur Zunahme im Finanzvermögen. Dazu kommt ein neues Darlehen an die Einfache Gesellschaft Kreuztrotte von 1,6 Mio. Franken. Die Steuerausstände erhöhten sich um 1,6 Mio. Franken und die Debitorenbestände aus Wasserlieferungen in Meggen um 0,1 Mio. Franken. Bei den Wertschriften wurden zwei Sparkonten von bestehenden Fonds liquidiert und den Bankbeständen zugewiesen. Die Liegenschaftsbestände reduzierten sich durch ordentliche Abschreibungen.

Verwaltungsvermögen + 0,88 Mio. Franken

Gemäss Investitionsrechnung wurden rund 12,2 Mio. Franken Bruttoinvestitionen im Verwaltungsvermögen realisiert. Im Hochbau lag der Schwerpunkt bei der Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Hofmatt. Im Gemeindehaus wurde in die Erneuerung der Infrastruktur für die EDV investiert. Die Galerie Benzholz erhielt innen ein neues und für den kulturellen Betrieb geeigneteres Erscheinungsbild. Für Neubauten und Sanierungen der Gemeindestrassen und für die Strassenbeleuchtung wurden rund 1,1 Mio. Franken ausgegeben. Der Leitungsbau der Wasserversorgung und der Kanalisation verursachte Kosten von 1,90 Mio.

Franken. Darin enthalten waren auch Sanierungen von Quellleitungen in Lauerz.

Weitere Ausgaben waren für das Fuss- und Wanderwegkonzept sowie für Ersatzbeschaffungen im Hallenbad bestimmt. Diese Ausgaben konnten zum grossen Teil durch Anschlussgebühren, Subventionen, Entnahmen aus Rückstellungen und Eigenkapital finanziert werden. Die Werte im Verwaltungsvermögen wurden gemäss der Anlagebuchhaltung abgeschrieben.

Spezialfinanzierungen Aktiven + 0,01 Mio. Franken

Die Schuld der Feuerwehr erhöhte sich um das aufgelaufene Defizit von rund 10000 Franken.

Bilanz Aktiven

	Bilanz per 01.01.18 in Mio. CHF	Veränderung Zuwachs Abgang		Bilanz per 31.12.18 in Mio. CHF
1 AKTIVEN	65.70	262.76	252.40	76.06
10 FINANZVERMÖGEN	46.89	250.70	241.23	56.36
100 Flüssige Mittel	27.87	212.52	205.92	34.47
1000 Kasse	0.02	0.34	0.34	0.03
1001 Post	24.73	140.24	133.88	31.09
1002 Banken	3.12	71.93	71.71	3.35
101 Guthaben	6.94	18.53	16.86	8.61
1011 Kontokorrente	0.06	0.05	0.07	0.05
1012 Ausstehende Steuern	5.79	11.77	10.17	7.40
1015 Andere Debitoren	1.08	6.69	6.60	1.17
1019 Übrige Guthaben / MWST	0.00	0.01	0.01	0.00
102 Anlagen	12.08	1.87	0.73	13.22
1020 Festverzinsliche Wertpapiere	0.58	0.08	0.39	0.27
1022 Darlehen	3.00	1.60	0.01	4.59
1023 Liegenschaften	8.50	0.19	0.33	8.36
1024 Übrige Mobilien	0.00	-	-	0.00
1025 Vorräte	0.00	-	-	0.00
103 Transitorische Aktiven	0.11	0.05	0.11	0.05
1030 Transitorische Aktiven	0.11	0.05	0.11	0.05
104 Abrechnungskonten	-0.12	17.73	17.61	-
1040 Diverse Abrechnungskonti	-0.12	17.71	17.60	-
1042 Abrechnungskonto Liegenschaften und Div.		0.00	0.00	
1045 Abrechnungskonti Saalbewirtschaftung		0.02	0.02	
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	18.74	12.04	11.17	19.62
114 Sachgüter	15.59	12.04	10.82	16.82
1141 Tiefbauten	7.86	2.76	4.63	5.98
1143 Hochbauten	6.52	8.81	5.74	9.59
1146 Mobilien	1.22	0.47	0.45	1.25
116 Investitionsbeiträge	3.15	-	0.35	2.80
1162 Gemeinden	3.15	-	0.35	2.80
12 SPEZIALFINANZIERUNGEN	0.07	0.01	-	0.08
128 Vorschüsse	0.07	0.01	-	0.08
1280 Vorschüsse Spezialfinanzierung	0.07	0.01	-	0.08

*In Mio. Franken. Die Zahlen sind gerundet.
Rundungsdifferenzen sind möglich.

Fremdkapital

+ 13,39 Mio. Franken

Die Restablieferungen der ordentlichen Steuern an Staat und Kirchgemeinden betragen Ende Jahr rund 14,1 Mio. Franken und lagen damit um 5,8 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Die Restablieferungen für Sondersteuern betragen rund 3,8 Mio. Franken oder 0,2 Mio. Franken mehr als im Vorjahr. Die übrigen Kreditoren betragen rund 0,5 Mio. Franken. Die Steuerguthaben erhöhten sich von 9,6 Mio. auf 12,3 Mio. Franken. Die verwalteten Fonds erfuhren gegenüber den Anfangsbeständen nur geringfügige Abweichungen. Bei den Transitorischen Passiven sind rund 0,6 Mio.

Franken Aufwendungen für angefangene Arbeiten im Jahr 2018 enthalten. Dafür entfallen Kreditübertragungen nach HRM1 von 0,4 Mio. Franken. Ebenso sind Sondersteuer-Sicherstellungen von 8,2 Mio. Franken aufgeführt. Dies entspricht einer Zunahme von 4,5 Mio. Franken.

**Spezialfinanzierungen Passiven
- 1,87 Mio. Franken**

Bei den Kanalisationen wurde zur Deckung der Investitionen aus Anschlussgebühren ein Betrag von 0,04 Mio. Franken herangezogen. Die restlichen Anschlussgebühren von rund 660 000 Franken sowie der Überschuss aus der

Betriebsrechnung von 211 000 Franken konnten den Reserven gutgeschrieben werden. Per Ende Jahr verfügt die Kanalisation über ein Guthaben von 7,45 Mio. Franken.

Aus dem Nachkommenserbbschaftssteuerfonds, dem Energiefonds und den Ersatzbeiträgen Zivilschutz wurden für Beiträge, zur Deckung von Investitionen und für zusätzliche Abschreibungen in der Laufenden Rechnung rund 1,0 Mio. Franken verwendet. Der Nachkommenserbbschaftssteuerfonds konnte im Jahr 2018 wieder mit 0,92 Mio. Franken gespiesen werden und weist einen Bestand von 3,7 Mio. Franken auf. Sämtliche Vorfinanzierungen für die Schulliegenschaft Hofmatt wurden aufgelöst.

Bilanz Passiven

	Bilanz per 01.01.18 in Mio. CHF	Veränderung Zuwachs	Abgang	Bilanz per 31.12.18 in Mio. CHF
2 PASSIVEN	65.70	560.74	560.17	76.06
20 FREMDKAPITAL	29.17	480.77	467.38	42.56
200 Laufende Verpflichtungen	22.00	467.11	458.37	30.74
2000 Kreditoren	13.67	93.74	90.78	16.63
2007 Abrechnungskonten		359.07	359.07	
2009 Übrige Verpflichtungen	8.33	14.29	8.52	14.10
201 Kurzfristige Schulden		0.03	0.03	
2011 Gemeinwesen		0.03	0.03	
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	1.84	0.03	0.16	1.72
2032 Eigene Sparkassen	0.64	0.01	0.11	0.54
2033 Verwaltete Stiftungen und Fonds	0.75	0.02	0.05	0.72
2035 Zuwendungen	0.45	0.00	0.00	0.45
204 Rückstellungen	0.55	-	0.54	0.02
2040 Laufende Rechnung	0.55	-	0.54	0.02
205 Transitorische Passiven	4.78	13.60	8.29	10.09
2050 Transitorische Passiven	4.78	13.60	8.29	10.09
21 HILFSKONTEN		75.57	75.57	
211 Hilfskonten		75.57	75.57	
2112 Hilfskonten LOHN		0.00	0.00	
2113 Hilfskonten KRED		75.15	75.15	
2114 Hilfskonten DEBI		0.41	0.41	
22 SPEZIALFINANZIERUNGEN	22.72	3.21	5.09	20.85
228 Verpflichtungen	22.72	3.21	5.09	20.85
2280 Verpflichtung an Spezialfinanzierungen	7.65	0.91	0.08	8.48
2282 Spezialfonds	12.07	1.31	1.01	12.37
2285 Vorfinanzierungen	3.00	1.00	4.00	-
23 EIGENKAPITAL	13.82	1.19	7.24	7.76
239 Eigenkapital	13.82	1.19	7.24	7.76
2390 Eigenkapital	13.82	1.19	7.24	7.76
ERTRAGSÜBERSCHUSS			4.90	4.90

Eigenkapital

- 6,05 Mio. Franken

Gemäss Budget 2018 wurden 1,1 Mio. Franken ins Eigenkapital eingelegt. Folgende Entnahmen wurden Ende 2018 vorgenommen: 15 Prozent Steuerrabatt (- 5,15 Mio. Franken), zusätzliche Abschreibungen für das Schulhaus-Hofmatt, Netzwerkeinrichtungen Gemeindehaus, öffentliche Beleuchtung und Fusswegverbindungen (- 1,72 Mio. Franken) sowie für die Teilabschreibung des Beitrages an das Alterszentrum Sunneziel (- 0,35 Mio. Franken).

Rechnungsabschluss

+ 4,90 Mio. Franken

Der Überschuss 2018 wird gemäss Antrag des Gemeinderates nach Zustimmung durch die Gemeindeversammlung verteilt.

* In Mio. Franken. Die Zahlen sind gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als externe Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Meggen, bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung), für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gemäss § 86 ff Gemeindegesetz (GG SRL 150) in Verbindung mit § 67 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG SRL 160) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften

gemäss § 23 Gemeindegesetz in Verbindung mit § 67 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, § 59 Gemeindeordnung, dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibili-

tät der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften gemäss § 86 ff Gemeindegesetz in Verbindung mit § 67 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden und § 59 Gemeindeordnung.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften (§ 59 Gemeindeordnung Gemeinde Meggen) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Meggen, im Februar 2019

BDO AG

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen

Als Controlling-Kommission haben wir die Jahresrechnung 2018 (ohne buchhalterische Richtigkeit) und den Jahresbericht 2018 des Gemeinderates im Hinblick auf die Erreichung der festgesetzten Ziele geprüft.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Gemeindeordnung und

Gesetz sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Jahresbericht und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften. Wir empfehlen, den vorliegenden Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen

und der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Verwendung des Rechnungsumerschusses zuzustimmen.

Meggen, im März 2019

**Controlling-Kommission
der Gemeinde Meggen**

Bericht der kantonalen Finanzaufsicht zur Rechnung 2017

Die kantonale Aufsichtsbehörde bestätigte mit Kontrollbericht vom 18. September 2018, dass bei der Prüfung der Rechnung 2017 keine Anhaltspunkte festgestellt werden konnten, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden. Der Kontrollbericht liegt zur Einsichtnahme auf.

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Genehmigung der Rechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2018

- a) der Laufenden Rechnung
- b) der Investitionsrechnung
- c) der Bestandesrechnung

2. Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung der Einwohnergemeinde

■ Einlage in Eigenkapital

CHF 4 895 369.34

Meggen, im März 2019

Gemeinderat Meggen

Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019

Aufgrund der ab 1. Januar 2019 im Kanton Luzern für alle Gemeinden neuen Rechnungslegung (HRM2) ist es notwendig, die Bilanz neu zu bewerten.

Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen.

Dies bedeutet im Übergang zum HRM2 eine

- Neubewertung des Finanzvermögens,
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens,
- Neubewertung des Fremdkapitals (vor allem Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen).

Aus diesem Grund wurde ein ausführlicher Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 erstellt.

Grundlage für die Neubewertung der Bilanz und die Erstellung des Bilanzanpassungsberichts bildet § 68 des FHGG (SRL 160). Die Basis der Neubewertung der Bilanz bildet die Jahresrechnung 2018 und die ausgewiesene Schlussbilanz per 31.12.2018. Die Jahresrechnung 2018 wurde im Februar 2019 vom Rechnungsprüfungsorgan revidiert und zur Annahme empfohlen.

Bilanz		
	HRM1 31.12.2018	HRM2 01.01.2019
Aktiven	76.06	132.08
Finanzvermögen	56.36	59.32
Verwaltungsvermögen	19.62	72.76
Spezialfinanzierungen	0.08	
Passiven	76.06	132.08
Fremdkapital	42.56	44.00
Spezialfinanzierungen	20.85	
Eigenkapital (inkl. Ertragsüberschuss)	12.66	88.08

In Mio. Franken. Die Zahlen sind gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Zusammengefasst ergeben sich folgende Änderungen:

- Neubewertung des Finanzvermögens: CHF 9 252 078.05
- Aufwertung des Verwaltungsvermögens: CHF 51 138 706.20
- Aufwertung der Spezialfinanzierungen: CHF 2 613 920.08

Die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens wird mit dem Jahresabschluss 2019 in das Eigenkapital überführt. Die Aufwertung des Verwaltungsvermögens erhöht einerseits die einzelnen Aktivpositionen der Bilanz und wird andererseits dem Passivkonto «Aufwertungsreserven» (Unterkonto im Eigenkapital) gutgeschrieben. Die Aufwertung der Spezialfinanzierungen wird den jeweiligen Verpflichtungen aus Spezialfinanzierungen hinzugeführt und auf der anderen Seite aktiviert.

Die Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens wird per 01.01.2019 mit 51 138 706.20 Franken bilanziert. Der Anteil von 43 215 988.96 Franken, der aus der Aufwertung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens entstanden ist, wird in den Folgejahren durch stetige Entnahmen von jährlich 1,645 Mio. Franken zugunsten der Erfolgsrechnung reduziert.

Der Anteil von 7 922 717.24 Franken, welcher durch die Auflösung von Fonds und Spezialfonds entstanden ist, wird nach Genehmigung der Bilanzanpassung in das zweckfreie Eigenkapital transferiert.

Im Februar 2019 hat der Kanton Luzern die Gemeinden zur Nachzahlung von Beiträgen für Individuelle Prämienverbilligungen (IPV) für die Jahre 2017 und 2018 aufgefordert. Meggen muss sich mit 154 000 Franken beteiligen. Dieser Betrag wurde unter HRM2 transitorisch abgegrenzt und wird dem zweckfreien Eigenkapital belastet.

Der detaillierte Bericht kann im Rahmen der Aktenuaufgabe auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Homepage www.meggen.ch unter Online-Schalter, Rubrik Finanzverwaltung heruntergeladen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, den Bilanzanpassungsbericht der Gemeinde Meggen per 1. Januar 2019 zu genehmigen.

Meggen, im März 2019

Gemeinderat Meggen

Bericht der Revisionsstelle zur Bilanzanpassung

Als externe Revisionsstelle haben wir die Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Bilanzanpassung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Prüfung erfolgte gemäss § 68 Abs. 1 bis 5 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG, SRL Nr. 160) sowie dem Handbuch Finanzhaushalt FHGG, Kapitel 5 «Revision». Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die angepasste Bilanz frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der angepassten Bilanz enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der angepassten Bilanz als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der angepassten Bilanz von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten

Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der angepassten Bilanz. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die angepasste Bilanz per 1. Januar 2019 dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden sowie der massgebenden Verordnung.

Wir empfehlen, die vorliegende angepasste Bilanz zu genehmigen

Meggen, im März 2019

BDO AG

Bestimmung der externen Revisionsstelle

An den Gemeindeversammlungen vom 23. Mai 2016, 15. Mai 2017 und 14. Mai 2018 wurde auf Antrag des Gemeinderates die Firma BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern, als externe Revisionsstelle bestimmt. Diese hat gemäss Gemeindeordnung (GO) der Gemeinde Meggen die jeweilige Jahresrechnung sowie die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

Laut § 59 der Gemeindeordnung gilt:

- *«Als Rechnungsprüfungsorgan amtiert eine externe Revisionsstelle. Diese wird von den Stimmberechtigten anlässlich der Rechnungsablage für jeweils ein Jahr bestimmt.»*

Diese Regelung gilt gemäss Übergangsbestimmungen der neuen Gemeinde-

ordnung noch bis Ende 2019 weiter. Danach erfolgt eine Bestimmung der externen Revisionsstelle für vier Jahre.

Anlässlich der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2016, 15. Mai 2017 und 14. Mai 2018 wurde festgelegt: Bereits anlässlich der erstmaligen Bestimmung der externen Revisionsstelle wurde festgestellt, dass im Rahmen eines mehrjährigen Prüfplans Schwerpunkprüfungen in allen Aufgabengebieten der Gemeinde möglich sein sollen und auch zur Sicherstellung der Kontinuität das Mandat zwar wie in der Gemeindeordnung vorgesehen für ein Jahr festgelegt werden soll, aber gleichzeitig eine Vertragsoption auf die Weiterführung über insgesamt vier Jahre vereinbart wird, sofern dies jeweils von der Gemeindeversammlung bestätigt wird.

Nach dem vierten Jahr soll für die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 eine Neuausschreibung stattfinden.

Um dem Umstand Rechnung zu tragen, wurde mit der BDO AG ein Vertrag auf vier Jahre abgeschlossen, mit jährlichem Kündigungsrecht und unter Vorbehalt der jährlichen erneuten Bestimmung als Revisionsstelle.

Die BDO AG hat für den Rechnungsabschluss 2016, 2017 und 2018 die Prüfungsaufgaben entsprechend Vertrag und Vorgaben wahrgenommen. Der Bericht liegt vor. Sie hat alle Prüfungsarbeiten bestens erfüllt und wird auch weiterhin für die Übernahme der externen Revisionsstelle für ein weiteres Jahr (2019) als geeignet beurteilt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Firma BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern, als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2019 zu bestimmen.

Meggen, im März 2019

Gemeinderat Meggen

KONTAKTE

Wir beantworten gerne Ihre Fragen

Urs Brücker
Gemeindepräsident

Tel. 041 379 82 38
urs.bruecker@meggen.ch



HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann

Tel. 041 379 82 12
hanspeter.huerlimann@meggen.ch



Olivier Class
Gemeinderat
Soziales, Gesundheit

Tel. 041 379 82 25
olivier.class@meggen.ch



Carmen Holdener
Gemeinderätin
Bildung, Jugend, Sport

Tel. 041 379 82 31
carmen.holdener@meggen.ch



Josef Scherer
Gemeinderat
Umwelt, Energie, Sicherheit

Tel. 041 379 82 41
josef.scherer@meggen.ch



Stephan Lackner
Abteilungsleiter Finanzen

Tel. 041 379 82 27
stephan.lackner@meggen.ch



Franz Rinert
Leiter Buchhaltung

Tel. 041 379 82 16
franz.rinert@meggen.ch



Informationen

Am Schalter der Gemeindekanzlei können weitere Exemplare dieser Botschaft bezogen werden.
Ebenso liegen bei der Gemeindekanzlei die detaillierten Unterlagen zur Einsicht auf.
Vervielfältigte Exemplare der detaillierten Rechnung sind ebenfalls bei der Gemeindekanzlei erhältlich.

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Montag 8.00 bis 11.45 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag–Freitag 8.00 bis 11.45 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Aktuelle Infos aus der Gemeinde: www.meggen.ch